

## VIII. ERYMANTHUS.

*Erymanthus* Kl., Spinola (Guérin-Méneville *Revue zoologique* 1841. N.3).

Eine aus nur einer, wegen Übereinstimmung in der Bildung der Fußglieder und Fühler, so wie auch gewissermaßen der Palpen, früher mit *Trichodes* vereinigt gewesen und bei ihrer im Äußern sehr großen Ähnlichkeit mit *Opilus* zwischen diese und *Trichodes* am passendsten einzuschaltenden Art bestehende Gattung. Die Abweichungen von *Trichodes* in Hinsicht der äußeren Bildung sind die mehr gestreckte, bis zu einer auffallenden Erweiterung der Deckschilde von der Mitte an, beinah cylindrische Form, verbunden mit einer bei *Trichodes* ungewöhnlichen Sculptur der Deckschilde und Färbung, dann aber die Verdickung sämtlicher Schenkel und Krümmung der Schienen, worin vornemlich die Annäherung an *Opilus* besteht. Die Endglieder der Fühler sind dagegen, wie bei *Trichodes*, zusammengedrückt erweitert, so daß die drei letzten eine Keule bilden. Betreffend die innern Mundtheile, ist es namentlich die in Verbindung mit dem nicht beil- sondern becherförmigen Endglied der Lippentaster tief und scharf, fast wie bei *Opilus*, ausgerandete Ligula, welche die neue Gattung unterscheidet.

*Erymanthus gemmatus* n. sp.

Tab. I. fig. 6.

*E. niger*, supra testaceus, fusco-maculatus, elytris variolosis, postice dilatatis, sparsim pustulatis, nigro-fasciculatis. long. lin. 4-5.

Statura fere *Opili mollis*. Supra luteo-testaceus, nigro-testaceoque pilosus. Caput inter oculos utrinque impressum, laeve, macula frontali nigra. Antennae, articulis tribus prioribus exceptis, nigrae. Mandibulae apice nigrae. Thorax laevis, medio transversim obsolete, longitudinaliter profunde sulcatus, sulco dorsali longitudinali abbreviato, macula flexuosa postica, punctoque antico utrinque nigris. Scutellum confertim punctatum. Pectus abdomenque nigra. Pedes coxis, femorum annulo medio, tibiis posteriorum

basi etiam apiceque nigris. Elytra ad medium usque variolosa, macula media elongata baseos, arcuata majori in medio dorsi et laterali transversa ante medium nigris, infra medium ampliata, sparsim punctulata, fasciculata, fasciculis tribus, primo anteriori subtransverso majori suturae, secundo posteriori minori margini approximato, tertio suturali apicali communi nigris.

Fand sich verschiedentlich in Sendungen des Hrn. Krebs aus dem Kaffernlande.

## IX. TRICHODES.

*Attelabus* Linn., Scopoli, de Villers, Donovan.

*Clerus* Fabr. (*Entom. syst.*), Oliv., Illiger, Schrank (*Fn. boica*), Latr., Panzer, Kirby, Duméril, (*Dict. d. sc. nat.*), Boisduval, Brullé (*Exp. de Morée*), Curtis, Stephens, Shuckard.

*Dermestes* Schrank (*Enum. Ins.*).

*Trichodes* Herbst, Fabr. (*Syst. El.*), Say, Steven, Menetriés, Sturm.

*Trichodes et Pachyscelis* Hope (*the Coleoptrist's Manual*).

*Zenithicola* Spinola.

*Trichodes* mit ebenfalls nur vier Fußgliedern, ungerechnet eine Spur des ersten, dessen Arten in Hinsicht der Form unter sich weit mehr als die von *Opilus* übereinstimmen, zeichnet sich, was den Bau des Mundes betrifft, durch kurze Labialpalpen mit beilförmigem und gleich langen Maxillarpalpen mit cylindrischem nach der Spitze etwas erweitertem fast dreieckigem Endgliede aus. Die membranöse Ligula tritt mit stark erweiterter, wenig ausgerandeter Spitze hervor. An den eilfgliedrigen Fühlern bilden die breiteren drei letzten Glieder eine sehr deutlich unterschiedene flachgedrückte an der Spitze abgestutzte Keule. Die Klauen sind überall einfach. — Einige Neuholändische Arten mit an der Spitze weniger verdickten Fühlern bilden zusammen die Gattung *Zenithicola* Spinola.



### 1. *Trichodes crabroniformis*.

*T. capite magno thoraceque antice ampliato confertim punctatis, elongatus, cyaneus, griseo-villosus, elytris crebre punctatis, obsolete striatis, rubris, fasciis duabus transversis rectis apiceque atro-cyaneis.*

*Clerus crabroniformis* Fabr. *Mant. Ins.* I. p. 126 n. 16. *Entom. Syst.* I. p. 209 n. 17. Oliv. *Encycl. meth.* VI. p. 16 n. 19. *Entom.* IV. 76. p. 5 n. 1 Pl. 1 fig. 1 a. b. Brullé *Exped. de Morée* III. 1. *Zoologie* 2. p. 155 n. 234.

*Attelabus crabroniformis* Linn. *S. N.* ed. Gmelin I. 4 p. 1812 n. 31.

*Trichodes crabroniformis* Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 285 n. 9.

*Clerus lepidus* Brullé *Exped. de Morée* III. 1. *Zoologie* 2. p. 154 n. 230 Pl. 37 fig. 7.

*Trichodes zebra* Falderm. *Coleoptera persico-armeniaca* in *Nouv. Mém. de la Société imp. des Nat. de Moscou* T. IV. p. 207 n. 190 Tab. VII. fig. 3.

Von dieser unter dem Namen *T. gulo* fast allgemein bekannten Art, die außer in Kleinasien hauptsächlich auf den Ionischen Inseln gefunden und namentlich von Parreißs vielfach versandt worden ist, sind dennoch erhebliche Abänderungen, wie sie beim *T. apiarius* oft genug vorkommen, nicht bekannt. Nur die Farbe ist zuweilen heller, röthlichgelb und beinah gelb, wie solche Abänderung sich schon bei Olivier abgebildet findet, auch bei *T. apiarius* und weniger selten bei *T. ammios* beobachtet wird. Dahin möchte um so mehr Faldermann's *T. zebra* zu rechnen sein. Die Binden werden besonders bei kleineren Exemplaren breiter, so daß rothe Flecken auf dunkelblauem Grunde entstehen. Eine solche Abänderung scheint mir *Clerus lepidus* Brullé zu sein. Entgegengesetzt ist auch wohl die schwarze Binde nur schmal, unterbrochen jedoch oder in Flecke aufgelöst habe ich sie nie gesehen. — Die Männchen zeichnen sich durch sehr verdickte Schenkel und gekrümmte Schienen der hintersten Beine aus und würden hiernach zu der von Hope in *the Coleoptrist's Manual* III. p. 139 aufgestellten neuen Gattung *Pachyscelis*, wie *Tr. sipylus* und *ammios*, gezählt werden können.

## 2. *Trichodes apiarius*.

*T.* capite thoraceque obsolete punctatis, elongatus, cyaneus, subtus cinereo-, supra nigro-villosus, elytris vage punctatis, obsolete striatis, rubris, fasciis transversis subdentatis duabus rectis apiceque nigro-violaceis.

Moufeti *Insect. theatrum* p. 161 f. 1. Swammerdam *Bibl. nat.* p. 284 et 526 Tab. XXVI. Fig. III. a-c.

Schäffer die Maurerbiene Tab. V. Fig. V-X.

*Attelabus apiarius* Linn. *Syst. Nat.* ed. X. T. I. p. 388 n. 7. ed. XII. T. I. P. 2 p. 620 n. 10. ed. Gmelin T. 1 P. 4 p. 1812 n. 10. *Natuurlyke Hist. etc. de Insekten* IX. p. 508 n. 7 Pl. 74 f. 19. *Naturs. v. Müller* V. 1 p. 246 n. 10 Tab. 4 fig. 19. *Poda Ins. musei graecensis* p. 31 n. 2. *Pontoppidan Nachrichten etc.* p. 205 n. 3. *Dänischer Atlas* I. 1 p. 437 n. 3. *Scopoli Entom. carn.* p. 35 n. 110. *Fuefslin Verz. schw. Ins.* p. 11 n. 224. *Sulzer Gesch. d. Ins.* p. 42 (*Römer Gen. Ins.* p. 45. 43. *Clerus*) Tab. IV. fig. 14. *Laicharting Verz. I.* p. 244 n. 1. *Harrer Beschr.* p. 234 n. 393. *Borowsky Naturg. d. Thierreichs* VI. p. 118 n. 5 Tab. XV. fig. 4. *Martyn Entomologist Anglois* Tab. 23 fig. 9. *De Villers Entom.* p. 219 n. 7. *Brahm Ins. Kal. I.* p. 95 n. 318. *Donovan the nat. hist. of Brit. Ins.* Vol. VII. p. 37 Pl. 231 fig. 1.

*Clairon apivore* de Geer *Mém.* V. p. 157 n. 1 Pl. 5 fig. 3.

*Clerus apiarius* Fabr. *Syst. ent.* p. 158 n. 4. *Spec. Ins.* I. p. 202 n. 9. *Mant. Ins.* I. p. 126 n. 14. *Ent. syst. emend.* I. p. 268 n. 14. *Fourcroy Entom. paris.* I. p. 134 n. 1. *Oliv. Entom.* IV. 76 p. 7 n. 4 Pl. 1 f. 4. *Voet Ins.* (Panz. IV. p. 74) T. 41 f.  $\beta$ . 1. *Rossi Fn. Etr.* I. p. 138 n. 353 ed. Hellw. I. p. 147 n. 353. *Illiger Verz. d. Käfer Pr.* p. 283 n. 3. *Schrank Fn. boica* I. 2 p. 515 n. 592. *Latreille Hist. nat.* IX. p. 153 n. 1. *Gen. Crust. et Ins.* I. p. 273 sp. 2. *Duméril Dict. des sc. nat.* IX. p. 351 Pl. 17 fig. 5. *Audouin Dict. cl. d'hist. nat.* IV. p. 184. *Panzer Deutschl. Insektenfauna* p. 85 n. 4. *Fn. Ins.* XXXI. 13. *Leach Brewster Edinb. Encycl.* IX. p. 88 sp. 1. *Stephens Syst. Cat.* p. 138 n. 1404. *Illustrations of Brit. entomology. Mand. III.* p. 325 sp. 1 Pl. XIX. f. 4. *Manual of British Col.* p. 197. 1566. *Shuckard the Brit. Coleoptera* Pl. 52 fig. 5.



*Dermestes apiarius* Schrank *Enum Ins.* p. 21 n. 36.

*Trichodes apiarius* Herbst *Ins.* IV. p. 156 n. 1 Tab. 41 fig. 11. *Fabr. Syst. Eleuth.* I. p. 284 n. 6. Sturm *Deutschl. Fauna* XI. p. 24 n. 2.

*Trichodes apivorus* Walckenaer *Faune paris.* I. p. 78 n. 1.

Diese bekannteste und, mit Ausnahme, wie es scheint, des nördlichsten Europa, allgemein verbreitete Art ist mancherlei Abänderungen, sowohl was die Färbung als besonders die Zeichnung der Deckschilde, namentlich die Ausdehnung der Binden betrifft, unterworfen. In letzterer Hinsicht sind zwar gewöhnlich die Binden durchlaufend, doch erreicht in vielen Fällen die erste nicht ganz den Außenrand, ist zuweilen selbst in der Mitte ein oder mehreremale unterbrochen, sogar auf nur einen Punkt beschränkt oder gar nicht vorhanden. Die zweite Binde erstreckt sich jederzeit bis zum Außenrand so vollkommen, daß sie selbst auf die Epipleurae sich fortsetzt. Dagegen bleibt sie wohl von dem Innenrande entfernt, so daß die gemeinschaftliche Binde in der Nath unterbrochen ist. Die Färbung der Deckschilde wechselt mit gelb, so jedoch, daß der Raum zwischen der Basis und der ersten Binde noch roth bleibt. Hiernach lassen sich folgende Abänderungen festsetzen und unterscheiden.

1. Fasciae coleopterorum duae, prima integra, secunda ad suturam interrupta. *T. apicida* Ziegler, *apiarius* Var. Dej. Vaterland: Neapel, Corfu, Sicilien.
2. Fasciae coleopterorum duae, secunda integra, prima utrinque interrupta, macula magna suturalis communis. *T. subtrifasciatus* Sturm. Vaterland: Ungarn.
3. Fasciae coleopterorum duae, secunda integra, prima macularis aut submacularis, ad suturam interrupta. *T. interruptus* Meg. Dej. Vaterland: Bannat, Ungarn.
4. Fascia coleopterorum una postica integra. *T. unifasciatus* Dahl. Vaterland: Neapel.
5. Coleoptera flava, basi rubra. Fasciae continuae duae.

Ein wesentlicher Unterschied, wonach sie als Arten getrennt werden könnten, findet sich bei keiner dieser Abänderungen. — Die Reihe derselben ist durch die hinzugekommenen Exemplare der Schüppelschen Sammlung sehr vervollständigt und ihre Zahl gegen früher wohl um das Doppelte

vermehrt worden. Die in Hinsicht auf Färbung sehr merkwürdige fünfte Abänderung war nur in einem Exemplar vorhanden.

Über die früheren Zustände der, in dieser Beziehung von dem *T. alvearius* nicht immer unterschiedenen, Art finden wir schon in älteren Schriften und zwar außer der Schaefferschen Abhandlung über die Maurerbiene in den Mémoires von Reaumur und Swammerdam *Biblia naturae* Auskunft. Die Larven, die beschrieben und abgebildet sind, leben in den Nestern der Bienen, die des *apiarius* namentlich in denen der Honigbiene, daher sie auch in ökonomischer Beziehung Aufmerksamkeit erregt haben. Ob indeß *T. alvearius* auf die Nester der wilden Biene, insbesondere der Maurerbiene, ausschließlich angewiesen sei, ist zweifelhaft, indem sowohl Schaeffer als Swammerdam ihre Beobachtungen an Larven des *T. apiarius*, die sie in den Nestern der Maurerbiene gefunden, angestellt und diese Art als hervorgegangen aus jenen Larven beschrieben und abgebildet haben. Audouin (im *Dict. cl.*) nimmt hiermit übereinstimmend den *T. alvearius* als Zerstörer der Bienenstöcke und den *T. apiarius* als Bewohner der Nester der *A. muraria* an. Stephens (*Illustr.*) nennt dagegen in ersterer Hinsicht den *T. apiarius*.

### 3. *Trichodes apivorus*.

*T. elongatus*, cyaneus, cinereo-, supra ferrugineo-villosus, capite thoraceque confertim punctatis, violaceo-aeneis, elytris vage impresso-punctatis rubris, fasciis duabus transversis rectis apiceque nigris.

*Trichodes apivorus* Germar *Coleopterorum species* p. 81 n. 139.

*Trichodes trifasciatus* Sturm Catalog I. p. 59 Tab. 1 No. 6.

Vaterland: Nord-Amerika. Eine Abänderung mit zu beiden Seiten abgekürzter erster und an der Nath abgekürzter zweiter Binde der Deckschilde ist einmal vorhanden.

### 4. *Trichodes favarius*.

*T. elongatus*, cyaneus, subtus albido-, supra nigro-villosus, capite thoraceque scabris, coleoptris dorso planis, impresso-punctatis, rubris, macula quadrata scutellari, sutura, fasciis transversis duabus apiceque nigro-violaceis.



*Clerus apiarius* Var. Illig. Verz. der Käfer Preussens p. 283.

*Clerus favarius* Illig. Mag. für Insektenkunde I. p. 80. Brullé *Expédition de Morée* III. Zoologie 2. p. 155 n. 232 Pl. 37 fig. 8.

*Clerus obliquatus* Brullé *Exp. de Morée* III. Zoologie 2. p. 155 n. 235 Pl. 37 fig. 9.

*Trichodes punctatus* Dejean *Bulletin de la société imp. des Naturalistes de Moscou* 1<sup>re</sup> Année p. 68 Zool. t. 2 fig. 3.

*Trichodes insignis* Steven *Bulletin des Natur. de Moscou* 1<sup>re</sup> Année p. 68. Zool. t. 2 fig. 2.

*Trichodes favarius* Sturm Deutschl. Fauna XI. p. 26 n. 3 Tab. 230.

Diese, im südlichen Deutschland, vornemlich aber im südlicheren Europa, der Crimm, Spanien, den Jonischen Inseln, der Türkei, doch auch in Smyrna und Syrien einheimische Art ist mancherlei Abänderungen, sowohl in Hinsicht auf Grösse und Färbung, als besonders auch Form und Ausdehnung der Zeichnungen der Deckschilde unterworfen. Die in Österreich gesammelten Exemplare sind fast übereinstimmend nur  $4\frac{1}{2}$  bis etwas über 5 Linien lang. Die Grundfarbe der Deckschilde sowohl als der ziemlich ausgedehnten Binden auf ihnen ist dunkler und der Endfleck nimmt die Spitze der Deckschilde ganz ein. Brullé (a. a. O.) hat dergleichen als abweichend betrachtet und danach eine Art, die er *Cl. obliquatus* nennt, zum Unterschiede von den wenigstens sieben Linien langen grösseren, reiner und lebhafter gefärbten Individuen, die dem *T. apiarius* am nächsten stehen, von Parreifs auf Corfu gesammelt und als *senilis* Kollar versendet worden sind, die aber ganz eben so auch im südlichen Rußland und um Constantinopel vorkommen und denen er den Namen *Cl. favarius* ausschliesslich zugeeignet hat, gebildet. Es finden sich aber Exemplare, kaum über vier Linien lang, eben so lebhaft gefärbt, deren Deckschilde tiefer punktirt sind, ebenfalls sowohl auf Corfu, als im südlichen Rußland. Die schön violett-blauen Binden auf den Deckschilden gewinnen bei letzteren eine solche Ausdehnung, daß die blaue Färbung als Grundfarbe angesehen werden kann, auf welcher rothe Zeichnungen, bestehend in einem Schulterfleck, einer durch eine Randlinie damit verbundenen abgekürzten Mittellinie und einer ebenfalls unvollständigen Quereinbinde vor der Spitze sichtbar sind. Dergleichen Exemplare finden wir im *Bulletin* der naturforschenden Gesellschaft in Moskau (a. a. O.) als *T. punctatus* Dej. unterschieden. Als *illustris* Steven hat Parreifs



Individuen aus Taurien versendet, die vom *favarius* Brullé kaum anders als durch eine geringere Ausdehnung des schwarzen Flecks an der Spitze der Deckschilde und eine Beschränkung desselben durch die rothe Grundfarbe, verbunden mit einer geringeren Breite der ersten Queerbinde verschieden waren. Selten jedoch ist diese Binde an irgend einer Stelle so schmal, daß sie wie bei den Varietäten des *T. apiarius* ganz oder beinah unterbrochen ist. Nur bei einem Exemplar von nicht mehr als fünf Linien Länge fehlt diese erste Binde so ganz, daß da, wo sie sich an die Nath anzulehnen pflegt, diese in etwas weiterer Ausdehnung, als sonst, blau ist. An den als *T. antiquus* Kollar bezeichneten, ebenfalls aus Sendungen des Hrn. Parreifs von Corfu herrührenden Exemplaren ist nichts weiter zu erwähnen, als daß der Endfleck der Deckschilde bis da, wo er mit dem der andern Seite in der Nath zusammentritt, von der rothen Grundfarbe eingeschlossen ist. Aus Griechenland finden sich stärker punktirte, mit fahlen Haaren bekleidete Exemplare vor, die noch dadurch sich auszeichnen, daß der ganze Körper nebst Beinen, Kopf und Halsschild sowohl, als auch und zwar in größerer Ausdehnung wie gewöhnlich, die Zeichnungen auf den Deckschilden nicht blau, sondern grünläuzend sind. Auch diese Abänderung findet sich im *Bulletin* der Moskauer Gesellschaft unter dem Nahmen *T. insignis* Steven als eigne Art aufgeführt. Kaum an irgend einem Merkmal sind die in Syrien und um Smyrna gesammelten, als *T. affinis* Dejean von Einigen unterschiedenen Exemplare zu erkennen.

### 5. *Trichodes alvearius*.

*T. elongatus*, cyaneus, subtus cinereo-, supra nigro-villosus, capite thoraceque confertim punctatis, elytris dorso planis, crebre punctatis, rubris, macula quadrata scutellari, sutura fasciisque tribus, prima ab humeris ad suturam descendente, reliquis transversis rectis, secunda integra, tertia extus abbreviata, nigro-cyaneis.

*Rajus Hist. ins.* p. 108 n. 21. Reaumur *Mémoires* T. VI. p. 82 Pl. 8 fig. 9. 10.

*Le clairon à bandes rouges* Geoffroy *Hist. des Ins.* I. p. 304 n. 1 Pl. 5 fig. 4.

*Clerus* Schaeff. *Elem. entom.* Tab. 46. *Icon. ins.* I. Tab. 48 fig. 11.



*Attelabus apiarius* Sulzer Kennz. d. Ins. p. 61. Erkl. p. 10 Tab. IV. fig. b. Müller Zool. Dan. pr. p. 95 n. 1076. Harrer Besch. p. 234 n. 393.

*Clerus apiarius* Petagna Spec. ins. p. 15 n. 74. Oliv. Encycl. méth. VI. p. 16 n. 17 Pl. 222 fig. 2.

*Trichodes apiarius* Var. Herbst Käfer IV. p. 158.

*Clerus alvearius* Fabr. Ent. syst. I. p. 209 n. 15. Oliv. Entom. IV. 76 p. 7 n. 5 Pl. 1 fig. 5 a. b. Panzer Fn. Ins. XXXI. 14. Deutschl. Ins. p. 86 n. 5. Hoppe entom. Taschenb. 1797 p. 139 n. 6. Illiger Käfer Pr. p. 284 n. 4. Latreille Hist. nat. IX. p. 154 n. 2 Pl. 77 fig. 4. Gen. Crust. et Ins. p. 273 sp. 1. Duméril Dict. des sc. nat. IX. p. 352. Audouin Dict. cl. d'hist. nat. IV. p. 184. Curtis British Entomology I. 44. Stephens Syst. Cat. of Brit. Ins. p. 138 n. 1405. Illustr. of Brit. ent. Mand. III. p. 326 sp. 2. Manual of Brit. Col. p. 197 n. 1567. Brullé Exp. scientifique de Morée III. 1. Zoologie 2. p. 155 n. 231.

*Trichodes alvearius* Fabr. Syst. Eleuth. I. p. 284 n. 7. Sturm Deutschl. Fauna XI. p. 23 n. 1.

Diese früher mit *Tr. apiarius* häufig verwechselte Art ist überall im südlicheren Europa, dem südlichen Tyrol, Sicilien und auch in Deutschland, mit Ausnahme der nördlicheren Gegenden, zu Hause. In England wird sie noch seltner, als der dort schon seltene *apiarius* gefunden. In Schweden scheint *Trichodes* ganz zu fehlen. Größere, anscheinend etwas breitere vielleicht auch flachere Exemplare mit schärfer abgesetzten Binden und von der Spitze mehr entfernter mondähnlich gekrümmter letzter Binde der Deckschilde, wie sie besonders in Sardinien vorkommen und zuerst von Dahl gefunden worden sind, unterscheidet unter dem Nahmen *T. Dahli* Gr. Dejean als eigene Art.

## 6. *Trichodes nobilis* n. sp.

*T. cyaneus*, palpis antennisque testaceis, elytris dorso planis, crebre punctatis rubris, fascia transversa postica, sutura apiceque cyaneis. long. lin. 6.

Magnitudine fere et statura *Tr. alvearii*. Cyaneus, griseo-subvillosus. Caput confertim punctatum, ore antennisque capite vix longioribus clavatis rufis. Thorax, antice praesertim, rugosus, basi parum coarctatus. Scutellum

cyaneum. Pedes cyanei, tibiis apice tarsisque, anticis totis, posticis subtus rufescentibus. Elytra impresso-punctata, laete rubra, sutura, lituris linearibus nonnullis longitudinalibus infra basin, fascia transversa subdentata communi infra medium apiceque cyaneis.

Variat elytrorum lituris linearibus baseos obsoletis fere nullis fasciaque postica interrupta.

Von Constantinopel. Zwei Exemplare aus Schüppels Sammlung.

### 7. *Trichodes umbellatarum*.

T. cyaneus, confertim punctatus, subtus cinereo-, supra nigro-villosus, elytris dorso planis, rubris, macula scutellari communi fasciisque abbreviatis tribus, prima ab humeris ad suturam oblique descendente, sequentibus ascendentibus, nigro-violaceis.

*Clerus umbellatarum* Oliv. *Ent.* IV. 76 p. 5 n. 2 Pl. 1 fig. 2 a. b.

Von Algier.

### 8. *Trichodes octopunctatus*.

T. cyaneus, cinereo-villosus, elytris rubris, punctis cyaneis quatuor.

*Clerus octopunctatus* Fabr. *Mant. Ins.* I. p. 126 n. 9. *Entom. syst.* I. p. 208 n. 9. Oliv. *Ent.* IV. 76 p. 9 n. 8 Pl. I. fig. 8 a. b.. *Encycl. méth.* VI. p. 15 n. 12. Latreille *Hist. nat.* IX. p. 154 n. 3. Duméril *Dict. des Sciences nat.* IX. p. 352.

*Attelabus octopunctatus* Linn. *Syst. Nat.* ed. Gmelin I. 4 p. 1811 n. 26.

*Attelabus octomaculatus* de Vill. *Entomol.* I. p. 222 n. 15 t. 1 f. 26.

*Trichodes octopunctatus* Herbst Käfer IV. p. 158 n. 2 Tab. 41 fig. 12. Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 283 n. 1.

Im südlichen Europa, Frankreich, Sicilien, Spanien, Portugal einheimisch.

### 9. *Trichodes Olivierii*.

T. violaceus, cinereo-villosus, elytris rubris, puncto humerali, fasciis utrinque abbreviatis duabus apiceque nigris.



*Clerus Olivierii* Chev. Guérin *Icon. du regne animal. Ins.* pl.15 f.16.  
Aus Arabien. Von Hrn. Kade in Dresden.

#### 10. *Trichodes bifasciatus.*

T. violaceus, obsolete punctatus, cinereo-villosus, elytris fasciis duabus rubris.

*Clerus bifasciatus* Fabr. *Spec. Ins.* I. p.202 n.7. *Mant. Ins.* I. p.126 n.11. *Entom. syst. emend.* I. p.208 n.11. Herbst Füefsly Archiv IV. p.87 n.3 Taf. XXV. fig.3. Oliv. *Ent.* IV. 76 p.9 n.9 Pl. I. fig.9. *Encycl. meth.* VI. p.15 n.14.

*Attelabus bifasciatus* Linn. *S. N.* ed. Gmelin I. 4 p.1811 n.28.

*Trichodes bifasciatus* Herbst Käfer IV. p.159 n.3 Tab.41 fig.12.  
Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p.283 n.3.

Eine bekannte Sibirische Art. Die Sammlung erhielt besonders durch die Güte des Dr. Gebler in Barnaul Exemplare vom Altai von sehr verschiedener Gröfse und in hinsichtlich der Ausdehnung der rothen Binden zahlreichen Abänderungen.

#### 11. *Trichodes Nutalli.*

T. obsolete punctatus, griseo-villosus, cyaneus, elytris rubris, puncto humerali, sutura, fasciis transversis duabus, anteriore abbreviata apiceque cyaneis.

*Clerus Nutalli* Kirby *Century of Insects in Transact. of the Linn. Society* XII. p.395 n.25.

Vaterland: Nord-Amerika.

#### 12. *Trichodes leucopsideus.*

T. cyaneus, griseo-villosus, capite thoraceque scabris, elytris confertim punctatis, rubris, puncto humerali, sutura, fasciis duabus transversis rectis apiceque cyaneis.

*Clerus leucopsideus* Oliv. *Ent.* IV. 76 p.8 n.6 Pl. 1 fig.6.

Im südlichen Europa, Sicilien, Portugal und Spanien zu Hause.

*Physik.-math. Kl.* 1840.

U u

13. *Trichodes aulicus*.

*T. elongatus*, cyaneus, thorace subquadrato, confertim excavato-punctato, elytris punctato-striatis, macula annulari baseos fasciisque transversis abbreviatis duabus, lanceolata media et arcuata brevi ante apicem, coccineis. long. lin.  $4\frac{1}{2}$ .

*Trichodes aulicus* Dej. *Catalogue des Col.* 3<sup>e</sup> Ed. p. 126.

Statura fere et magnitudine *T. quadripunctati*. Elongatus, laete cyaneus, subtus albido-, dorso nigro-pilosus. Caput confertim excavato-punctatum, palpis antennisque nigris. Thorax fere quadratus, parum elongatus, postice vix coarctatus, angulis rotundatis, dorso planus, confertim excavato-punctatus. Scutellum cyaneum. Elytra punctato-striata, striis decem, punctis excavatis sat magnis, maculis tribus coccineis, prima permagna annulari baseos, secunda lineari-lanceolata transversa media, tertia transversa arcuata pone medium et paullo ante apicem ornata.

War in einer Sendung Caffrischer Insekten des Hrn. Krebs nur einmal vorhanden. Die Bestimmung ist nach einem von Drége später mitgetheilten durch Gr. Dejean benannten Exemplar.

14. *Trichodes quadriguttatus*.

*T. cyaneus*, palpis antennisque testaceis, elytris rufo-bimaculatis.

*Trichodes quadriguttatus* Steven *Bulletin de la soc. imp. des Natur. de Moscou* I. p. 68. Zoologie tab. 2 f. 4. Menetries *Cat. raisonné* p. 166 n. 679.

*Clerus quadripunctatus* Brullé *Exped. de Morée* III. 1. Zoologie 2 p. 156 n. 236 Pl. 37 fig. 10.

Variet colore cyaneo et viridi. Thorax obsolete rugosus. Elytra confertim striato-punctata, apice truncata, intus denticulo armata, maculis ad marginem duabus, altera media, altera anteapicali, transversis magnis coccineis notata.

Gehört zu den seltneren im südlichen Rußland, am Caspischen Meere, in Griechenland, der Türkei, und in Persien um Bagdad einheimischen Arten.



### 15. *Trichodes Sipylus*.

*T. viridi-cyaneus*, antennis, elytris fasciis duabus abbreviatis lineaque marginali humerali testaceis.

*Attelabus Sipylus* Linn. *Syst. Nat.* ed. X. I. p. 376 n. 6. ed. XII. I. 2 p. 620 n. 9. ed. Gmelin I. 4 p. 1812 n. 9. *Mus. Ludov. Utr.* p. 63 n. 1.

*Clerus Sipylus* Fabr. *Syst. ent.* p. 158 n. 3. *Spec. ins.* I. p. 202 n. 8. *Mant. ins.* I. p. 126 n. 12. *Entom. Syst.* I. p. 208 n. 12. Oliv. *Ent.* IV. 76 p. 8 n. 7 Pl. 1 fig. 7 a. b. Brullé *Exp. de Morée* III. *Zoologie* 2 p. 155 n. 233.

*Trichodes Sipylus* Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 284 n. 4. Faldermann *Coleopt. persico-armeniaca* in *Nouv. Mém. de la société imp. des Nat. de Moscou* T. IV. p. 209 n. 192 Tab. VII. fig. 4.

Im südlichen asiatischen Rußland und in Kleinasien zu Hause. — Diese Art ist es, aus welcher Hope seine Gattung *Pachyscelis* gebildet hat.

### 16. *Trichodes ammios*.

*T. viridi-cyaneus*, griseo-villosus, elytris fasciis duabus, linea marginali maculaque baseos antennisque testaceis.

*Clerus ammios* Fabr. *Mant. ins.* I. p. 126 n. 13. *Ent. syst. emend.* I. p. 208 n. 13. Oliv. *Entom.* IV. 76 p. 6 n. 3 Pl. I. f. 3. *Encycl. meth.* VI. p. 16 n. 16.

*Attelabus ammios* Linn. *S. N.* ed. Gmelin I. 4 p. 1812 n. 29.

*Trichodes ammios* Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 284 n. 5.

*Trichodes flavicornis* Germar *Fn. Ins. Eur.* XX. Tab. 4.

Diese im südlichen Europa weit verbreitete, auch in Nord-Afrika einheimische Art ist in Hinsicht auf Gröfse und Färbung mancherlei Abänderungen unterworfen. Portugiesische Exemplare von kaum mehr als drei Linien Länge stimmen hierin sowohl, als in der schön dunkelblauen Grundfärbung und schmalen, scharf begränzten, lebhaft safrangelben Zeichnung der Deckschilde überein. Auch ist der Fleck, der sich inmitten der ersten am Rande nach der Schulter aufwärts gekrümmten Queerbinde befindet, nicht wie sonst, länglich, sondern rund, auch kleiner als mehrentheils. Merklich gröfser und zwar  $4\frac{1}{2}$  Linien lang sind Exemplare aus Spanien, von den Por-

tugiesischen überdies durch eine grüne Grundfärbung und mennigrothe Zeichnungen auf den Deckschilden unterschieden und stimmen mit ihnen die um Constantinopel gefundenen auf das vollkommenste überein. Noch grösser findet sich *T. ammios* in Sicilien als *T. flavicornis* Escher Zollikofer. Germar hat ihn in der *Fauna Europae* (a. a. O.) als eigne Art aufgeführt und eine Abbildung geliefert. Mennigrothe Zeichnungen in grösserer Ausdehnung finden sich hier auf blauem Grunde. Eben so, nur dafs die Zeichnungen gelb sind, wurde die genannte Art auf Corsica von Dahl gefunden und als *T. flavicinctus* verschickt. Volle 6 Linien lang sind die Exemplare von Algier, namentlich Bona, wie sie Wagner geschickt hat. Diese, deren Prof. Erichson im Naturhistorischen Anhang zu Wagner's Reise im 3. Bande S. 152 erwähnt, kommen dem Sicilischen *flavicornis* am nächsten, nur dafs die Grundfärbung dunkler ist und die mehrentheils breiteren Binde und grösseren Flecken auf den Deckschilden ziegelroth sind.

### 17. *Trichodes ornatus*.

*T. nigro-cyaneus*, griseo-villosus, elytris annulo humerali, fasciis duabus lunatis ad suturam abbreviatis, altera adscendente media, altera fere recta infera, maculaque ponesuturali inter annulum humeralem fasciamque primam intermedia flavis.

*Trichodes ornatus* Say Col. Ins. in *Journal of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia* Vol. III. P. 1 p. 189 n. 1.

Vaterland: Nord-Amerika; Rocky Mountains, von Hrn. Wellcox unsrer Sammlung überlassen.

(Die Fühler an der Spitze nur wenig verdickt. *Zenithicola* Spin.).

### 18. *Trichodes australis*.

*T. thorace vage punctato*, elytris basi excavato-, apice obsolete punctatis, villosus, aeneus, antennis palpisque testaceis, pedibus ferrugineis, femoribus basi nigris.

*Clerus australis* Boisduval *Faune ent.* p. 142 n. 2. Dej. *Catalogue des Coléopt.* p. 127.

Vaterland: Neuholland.



19. *Trichodes ochropus* n. sp.

Tab. II. fig. 10.

T. thorace vage punctato, elytris punctato-striatis, elongatus, niger, antennis, pedibus abdomineque testaceis. long. lin.  $4\frac{1}{2}$ .

Elongatus, fusco-niger, nigro-pilosus. Caput confertim punctatum, antennis palpisque testaceis. Thorax elongatus, antice, ante medium posticeque coarctatus, lateribus bituberculatus, tuberculis rotundatis, postico majori, dorso planus, medio impressus, sparsim punctatus. Elytra thorace triplo fere longiora, basi latiora, punctato-striata, in interstitiis punctulata, immaculata. Pedes abdomenque testacea.

Vaterland: Neuholland.

20. *Trichodes instabilis*.

T. capite thoraceque punctatis, elytris crenato-striatis, viridi-auratus, tarsis anticis, palpis antennisque testaceis.

*Clerus instabilis* Newman *the Entomologist* I. p. 15.

Elongatus, viridi-auratus, griseo-villosus. Caput confertim punctatum, palpis antennisque testaceis. Thorax confertim punctatus, lateribus rotundatus. Elytra crenato-striata, transversim rugosa, in interstitiis punctata. Pedes viridi-cyanei, antici tibiis utrinque tarsisque testaceis.

Vaterland: Neuholland.

X. CORYNETES.

*Dermestes* Linn., Fabr. (*Syst. ent. etc.*), Schrank (*Enum.*), Rossi, Panzer.

*Clerus* Geoffroy, De Geer, Oliv. (*Enc.*), Schrank (*Fn. boica*), Marsham, Latreille (*Cuvier regne animal*).

*Attelabus* Laicharting.

*Anobium* Thunberg.

*Korynetes* Herbst.

*Necrobia* Latr., Ol. (*Ent.*), Guérin (*Dict. cl. d'hist. nat.*).

*Corynetes* Paykull, Fabr. (*Syst. El.*), Curtis, Dumeril (*Dict. des sc. natur.*), Gyllenhal, Zetterstaedt, Kirby (Richardson *Fn. bor. am.*), Sturm.

*Necrobia et Corynetes* Stephens, Shuckard.

*Corynetes et Notostenus* Dejean.

*Corynetes*, die erste unter den Gattungen mit eben so wie bei den Tetrameren zurückgetretenem und nur in einer Spur noch vorhandenem viertem Fußgliede zeigt im Übrigen in Hinsicht der Körperform sowohl als auch der Beschaffenheit der Fühler noch viel Übereinstimmung mit *Trichodes*. Die Fühler, die, wie gewöhnlich, aus elf Gliedern bestehen, erweitern sich nach der Spitze hin mehrentheils nur allmählig, doch zuweilen auch plötzlich. Die hierdurch entstandene Fühlerkeule besteht in der Regel aus drei, entweder dicht an einander gedrängten oder auch einzelnen, auch wohl aus mehreren Gliedern. Die Keule ist im ersten Fall sehr breit, flachgedrückt, das letzte Glied fast viereckig und größer als eins, selbst zwei der vorhergehenden. Die Endglieder der Palpen sind mehrentheils umgekehrt dreieckig, an der Spitze nemlich breiter und abgestutzt, zuweilen cylindrisch. Die Lefze ist zuweilen nur unmerklich, in andern Fällen bedeutend ausgerandet und fast zweilappig. Die Ligula ist an der Spitze nur wenig erweitert, fast gerade abgeschnitten. Die Klauen sind jederzeit an der Basis gezahnt. Bis auf wenige Arten stimmen, ohne daß nach der Beschaffenheit der Palpen oder Fühler hierin ein Unterschied bemerklich würde, die Coryneten in Hinsicht der Körperform vollkommen überein. Nur zwei schon von Thunberg beschriebene Süd-Afrikanische Arten mit cylindrischen Palpengliedern und weniger als gewöhnlich verdickter Fühlerkeule, welche die Gattung *Notostenus* Dejean bilden, zeichnen sich zugleich durch eine fast linienförmige flache Gestalt so sehr aus, daß die Bildung einer eignen Gattung aus ihnen wohl gerechtfertigt erscheinen könnte. Diese nicht gerechnet, lassen sich indeß, besonders nach der im Vorhergehenden angegebenen Beschaffenheit der Fühlerkeule und dem mehrentheils entsprechend geformten Endgliede der Palpen noch andere Unterabtheilungen aufstellen, welche zur leichteren Unterscheidung der oft ähnlichen und namentlich in der Färbung übereinstimmenden Arten dienen können. Die Arten mit nach der Spitze erweitertem Endgliede



der Palpen werden als *Trichodes* zunächst stehend den Anfang machen, darauf die mit cylindrischen, fast zugespitzten Palpen folgen und nach Maafsgabe der Gestalt der Fühlerkeule ferner unterschieden werden können.

Da übrigens die Gattung *Corynetes*, nur *Korynetes* geschrieben, schon im Jahre 1792 von Herbst im Natursystem IV. p.148 und nicht erst im Jahre 1798 von Paykull, der vielmehr Herbst's *Korynetes* citirt, mithin um mehrere Jahre früher als Latreille im *Précis des caractères génériques des Insectes* p.95 seine Gattung *Necrobia* bildete, aufgestellt worden ist, so hat auch erstere Benennung vor letzterer den Vorzug erhalten müssen.

1. Palpen mit umgekehrt dreieckigem, fast beilförmigem Endglied; die Glieder, welche die Fühlerkeule bilden, einzeln stehend und wenig erweitert. *Corynetes* Stephens.

### 1. *Corynetes coeruleus*.

C. capite thoraceque subtiliter sparsim punctatis, elytris seriatim aciculato-punctatis, cyaneus, nigro-pilosus, antennis pedibusque nigris.

*Clerus nigro-coeruleus* (Clairon bleu) Geoffroy *Histoire des Ins.* I. p.304 n.2.

*Clerus coeruleus* De Geer *Mem.* V. p.163 n.4 Pl.5 fig.13.14. Oliv. *Encycl. meth.* VI. p.17 n.24.

*Attelabus Geoffroyanus* Laicharting Verz. d. Tyroler Ins. I. 1 p.247 n.4.

*Dermestes violaceus* Schrank *Enum. Ins.* p.26 n.45. Rossi *Fn. Etr.* I. p.33 n.78. Martyn *Entom. angl.* T.6 fig.7. Panzer *Fn. Ins. Germ.* V. Tab.6.

*Clerus violaceus* Schrank *Fn. boica* I. 1 p.516. Marsham *Entom. brit.* I. p.323 n.3. Shuckard *the Brit. Col.* p.44 G.381 Pl.52 fig.7.

*Necrobia violacea* Oliv. *Entom.* IV. n.76 bis p.5 n.1 Pl.1 fig.1. a-c. Latreille *Hist. nat.* IX. p.156 n.1 Pl.77 fig.5. *Gen. Crust. et Ins.* I. p.274 sp.1. *Dict. des sc. natur. Zool. Ent. Col.* Pl.17 fig.4. Guérin *Iconogr. du regne animal Ins.* Pl.15 fig.18.

*Corynetes violaceus* Stephens *Syst. cat. of British Insects* p.138 n.1409. *Illustr. of Brit. Ent. Mand.* III. p.328 sp.1. *Man. of Brit. Col.* p.198 n.1572. Curtis *Brit. Ent.* Vol.VIII. Pl.351.

Nicht früher als im Jahre 1802 und zuerst von Marsham in der *Entomologia britannica* ist darauf aufmerksam gemacht worden, daß bis dahin wenigstens zwei in Hinsicht der Fühlerbildung sowohl als in Beziehung auf Aufenthaltsort und Lebensweise wohl zu unterscheidende Arten als *Dermestes violaceus* vereinigt gewesen waren. Nach einer Äußerung Kirby's im 4. Bande von Richardson *Fauna boreali-americana* (p. 244) war durch ihn Marsham auf jene Verschiedenheit aufmerksam gemacht worden und rührte der zum Unterschiede von der einen Art der andern, dem wahrscheinlich Linnéischen *Dermestes violaceus* gegebene Name *C. quadra* ebenso von ihm her.

Die älteren Schriftsteller achteten bei Bestimmung der Arten wenig auf geringe Abweichungen der Form einzelner Theile, hielten solche, wenn sie dieselben auch nicht unbemerkt ließen, für Abänderungen und Spielarten und legten ihnen keinen besondern Werth bei, oder nahmen sie für Unterschiede des Geschlechts, da sie andere nicht kannten. So ist es auch mit dem *Dermestes violaceus* geschehen. Was ihn betrifft, so haben wenigstens De Geer und Herbst die Unterschiede, die sich hauptsächlich in Fühlern und Palpen zeigen, eingesehen und nicht unbemerkt gelassen. De Geer, wenn gleich seine deutliche Beschreibung so wie die Abbildung mit dem vergrößerten Fühler unverkennbar die Art bezeichnen, die in gegenwärtiger Zusammenstellung nach ihm als *C. coeruleus* aufgeführt ist, giebt doch auch seine Bekanntschaft mit der zweiten Art, dem *C. violaceus* (*Clerus Quadra* Marsham) dadurch zu erkennen, daß er am Schlusse der Beschreibung des *Clairon bleu* in Hinsicht der Fühlerkeule bemerkt, daß sie zuweilen kürzer, breiter und flach gedrückt sei und die drei Glieder derselben dichter und gedrängter ständen. So hatte auch Herbst jene Verschiedenheit der Fühler insofern beachtet, als er die Gattung nach dem hier gewöhnlichen *Cl. violaceus* zwar aufgestellt, aber auch der Beschaffenheit der Fühler des *C. coeruleus* erwähnt und den Unterschied beiderlei Formen durch Abbildungen auf der Instructionstafel *H* deutlich gemacht hat. — Sehr oft jedoch sind beide Arten in den Beschreibungen gar nicht unterschieden, selbst nach ihrem Aufenthaltsort zusammengeworfen und verwechselt worden und es sind die vorhandenen Andeutungen zu kurz und unbestimmt, um danach die Art nur vermuthen, viel weniger erkennen zu können. Letzteres trifft zunächst, wie nicht wohl anders möglich ist, *Rajus*, dessen *Scarabaeus anten-*



*nis clavatis* 12 S. 100 der *Historia Insectorum* von Geoffroy, nach ihm von Herbst, Olivier, Fabricius im System und den *Species insectorum* und andern bekannten Schriftstellern citirt worden ist, denn höchstens könnte die Angabe „*antennae versus extremitates maiores*,“ doch immer nur unsicher, auf den eigentlichen *C. violaceus* zu deuten sein. Ganz ungewiß ist, welche Art unter *Dermestes violaceus* von Müller *Zool. Dan. prodr.* p. 56 n. 487, Poda im *Mus. Gr.* p. 22 n. 2, de Villers in der *Entom. Linnæi* 1. p. 48 n. 12 und unter *Clerus violaceus* von Fourcroy in der *Entom. paris.* p. 134 n. 2 verstanden worden. Vermengt ist eine Art mit der andern, oder das Vorhandensein von Unterschieden in Abrede gestellt von manchen der achtbarsten Schriftsteller, namentlich Hellwig in seiner Ausgabe von Rossi *Fauna Etr.* I. p. 35, wo zugleich die Schaeffersche Abbildung mit Unrecht auf den *C. rufipes* bezogen wird; von Latreille in der *Hist. nat.*, den *Gen. Crust. et Ins.* und dem *Regne animal* von Cuvier, obgleich nach der Abbildung in der *Hist. nat.* der *C. coeruleus* gemeint ist; von Olivier, wo jedoch die Abbildung auf der der Entomologie beigegebenen Tafel und die Angabe der Beschaffenheit der Palpen in dem Character der Gattung, vorausgesetzt, daß dieser nach der zuerst beschriebenen Art entworfen worden, über dieselbe entscheidet; in der *Entom. brit.* von Marsham selbst, der, obgleich er die Arten unterschieden, doch die Citate, die er sämmtlich auf den *C. coeruleus*, seinen *violaceus*, bezieht, nicht gehörig geprüft und gesondert hat; von Dumeril im *Dict. des sc. nat.* X. p. 584, obgleich das Bild deutlich den *C. coeruleus* darstellt; von Guérin im *Dict. cl. d'hist. nat.* XI. p. 482 u. s. w. Auch Schönherr, obgleich in der *Synonymia insectorum* I. 1 p. 50 beide Marshamsche Arten von ihm aufgeführt worden sind, hat dennoch keinen Unterschied derselben gestattet. — Linné's *Dermestes nigro-coeruleus* der ersten oder *violaceus* der zweiten Ausgabe der *Fauna Suecica* kann nach der auf alle in der Färbung übereinstimmenden Arten gleich anwendbaren Beschreibung hiernach mit einiger Sicherheit nicht gedeutet werden. Dagegen gewährt in der zwölften Ausgabe des Natursystems die Angabe des Aufenthaltsortes „*cadaveribus inhians*“ insoweit einen Anhalt, als mit Wahrscheinlichkeit hiernach anzunehmen ist, daß auch in der nicht widersprechenden Beschreibung kein anderer, als der an Überbleibseln thierischer Körper und umherliegenden Knochen in unserm Klima und wohl überall mehr in den nördlichen als südlichen Ländern so häufig anzutreffende



*Coryn. violaceus* oder *Clerus Quadra* Marsham gemeint sei und es bemerkt wohl ganz richtig Laicharting im Verzeichniss der Tyroler Insecten über die in Ansehung des Wohnorts des Käfers gar zu entgegengesetzten Meinungen: „Linné und Fabricius weisen (den Wohnort) ihm auf dem Aase an, Scopoli und Geoffroy auf Blumen, das ich auch finde — eher wollt' ich zulassen, man meyne ein verschiedenes Insekt, als dafs beides wahr sein sollte.“ Nach dieser Richtschnur ist auch von mir in solchen Fällen verfahren worden, wo, wenn gleich in Hinsicht auf die unterscheidenden Characteren die Beschreibung mangelhaft, doch die Angabe in Hinsicht des Aufenthaltsortes bestimmt und unzweifelhaft war und mit derselben die Andeutungen in der Beschreibung nicht im Widerspruch standen. — Auf solche Weise haben in den verschiedenen Abtheilungen besonders zwei Arten, in der ersten der *Clairon bleu* des De Geer, den in der *Encycl. meth.* schon Olivier *Cl. coeruleus* nennt und mit welchem nur eine sehr ähnliche Art, der *C. ruficornis* Sturm, wohl zuweilen noch verwechselt worden ist, in der zweiten der *C. violaceus*, mit dem eine Verwechselung ähnlicher Arten unmöglich ist, unter denen, deren schon von älteren Schriftstellern gedacht worden, sich unterscheiden und feststellen lassen. Beschreibungen und Angaben, die in keiner Hinsicht auch nur mit Wahrscheinlichkeit zu deuten gewesen, haben überhaupt nicht beachtet werden können, wovon nur eine Verminderung der Citate, aber kein weiterer Nachtheil die Folge gewesen.

Der *C. coeruleus* scheint mehr als der *C. violaceus* dem südlichen Europa, auch nicht, wie dieser, andern Welttheilen anzugehören, doch kommt er sowohl in Europa überall, als auch, gleich manchen anderen südlichen Arten, in England, wo er nach Stephens zu den im Überflufs vorhandenen Arten gehört, vor. Er lebt nicht, wie der *C. violaceus* und einige *Nitidula* auf Theilen, besonders umherliegenden Knochen, gefallener Thiere, sondern nach allen Angaben, in Häusern, an Wänden, auch auf Blüthen.

In der Sammlung befinden sich ausser hiesigen Exemplaren unter andern auch solche, die von Sturm um Nürnberg gesammelt, als *C. violaceus* Hrn. Schüppel geschickt und von diesem der Königl. Sammlung mitgetheilt worden sind.



## 2. *Corynetes ruficornis*.

C. capite thoraceque punctatis, elytris punctato-striatis, violaceus, antennis medio tarsisque rufis.

*Clerus quintus* Schaeffer *Icon. Ins.* II. Tab. 166 fig. 4.

*Attelabus violaceus* Harrer *Beschr.* p. 236 n. 396.

*Dermestes violaceus* Scopoli *Entom. carn.* p. 18 n. 51.

*Corynetes violaceus* Panzer *Nomencl.* p. 152.

*Corynetes ruficornis* Sturm *Deutschl. Fauna* p. 42 n. 2 Tab. 232 Fig. p P.

Diese, sowohl hier als im südlichen Deutschland einheimische Art ist dem *C. coeruleus* um so näher verwandt, als auch bei diesem die mittleren Fühlerglieder und die Tarsen nicht selten röthlich, letztere dagegen, besonders die hinteren, auch bei dem *ruficornis* zuweilen schwärzlich angetroffen werden. Ein Unterschied besteht jedoch sowohl in der mehrentheils tieferen violettblauen Färbung des Körpers, als besonders in der gröberen und dichteren Punktirung des Halsschildes und der wegen der auch hier stärkeren und tieferen Punkte größeren Deutlichkeit der Punktstreifen auf den Deckschilden.

## 3. *Corynetes pusillus* n. sp.

C. capite thoraceque subtiliter confertim punctatis, elytris punctato-striatis, punctis majoribus impressis, cyaneus, antennis basi rufis. long. lin. 2.

Praecedentibus brevior. Palpi nigri. Thorax elongatus, postice angustatus, lateribus marginatus. Elytra punctato-striata, punctis excavatis usque fere ad apicem sat magnis, apice rarioribus obsoletis. Pedes cinereo-pubescentes, tarsis subtus rufescentibus.

Aus Sardinien. Von Dahl.

## 4. *Corynetes geniculatus* n. sp.

C. capite thoraceque confertim punctatis, elytris punctato-striatis, cyaneus, palpis antennisque rufis, his apice nigris, pedibus nigris, coxis, femoribus basi, tibiis apice tarsisque rufis. long. lin.  $1\frac{1}{2}$ .

Affinis praecedenti. Caput confertim punctatum. Thorax parum elongatus, postice parum angustatus, confertim punctatus, plaga dorsali longitudinali laevi. Elytra, apice obsolete, punctato-striata. Palpi rufi. Antennae rufae, clava nigra. Pedes rufi, femoribus apice, tibiis basi late nigris.

Nur in zwei Exemplaren, einem aus Portugal aus der Hoffmanns-eggschen, dem andern aus dem südlichen Spanien aus der Schüppelschen Sammlung vorhanden.

### 5. *Corynetes analis* n. sp.

*C. cyaneus*, abdominis apice, antennis pedibusque luteis. long. lin. 3.

Statura fere *C. coerulei*, attamen latior. Caput confertim punctatum, viridi-cyaneum, griseo-pilosum, mandibulis nigris, labro, labio, maxillis palpisque pallide luteis. Antennae articulis tribus ultimis distantibus, thorace longiores, luteae. Thorax confertim impresso-punctatus, medio dilatatus, lateribus rotundatus, viridi-cyaneus, pilosus. Pectus sparsim punctatum, viridi-aeneum. Abdomen punctatum, fusco-aeneum, ultimis duobus segmentis luteis. Pedes lutei. Elytra punctato-striata, punctis excavatis sat magnis, laete cyanea, lateribus et in interstitiis griseo-pilosa.

Aus dem Kaffernlande von Krebs nur in einem Exemplar erhalten.

### 6. *Corynetes pectoralis* n. sp.

Tab. I. fig. 7.

*C. villosus*, niger, antennis, pectore pedibusque rufo-testaceis, coleoptris basi maculaque communi versus apicem rufis, fascia transversa media ad suturam interrupta alba. long. lin. 3.

Elongatus, niger, nigro-cinereoque-pilosus. Caput subtiliter granulatum, ore antennisque rufo-testaceis. Thorax subcylindricus, lateribus fere rectis, dorso confertim granulatus. Pectus et pedes rufo-testacea, femoribus tamen apice nigricantibus. Abdomen nigrum. Elytra obsolete punctata, basi rufa, fascia transversa media suturam non attingente alba albedo-villosa, apice cinereo-pubescentia, macula ante apicem ad suturam communi magna rotundata obsoletiori rufa.



Ein einzelnes Exemplar fand sich in einer Sendung Caffrischer Insekten des Hrn. Krebs.

2. Endglied der Palpen cylindrisch, fast zugespitzt; die Fühlerkeule breit, mit grossem, fast viereckigen Endgliede. *Corynetes* Herbst, *Necrobia* Stephens.

### 7. *Corynetes violaceus*.

*C. capite thoraceque confertim punctatis, elytris punctato-striatis, in interstitiis punctulatis, villosus, nigro-cyaneus, antennis pedibusque nigris.*

*Dermestes nigro-coeruleus* Linné *Fn. Suec.* p. 137 n. 373.

*Dermestes violaceus* Linn. *S. N.* ed. X. I. p. 356 n. 13. ed. XII. I. 2. p. 563 n. 13. by Houttyn I. 9 p. 288 n. 13. übers. von Müll. V. 1 p. 105 n. 13. ed. Gmelin I. 4 p. 1594 n. 13. *Fn. Suecica ed. altera* p. 143 n. 422. Fabr. *Syst. ent.* p. 57 n. 10. *Spec. ins.* I. p. 65 n. 13. *Mant. ins.* I. p. 35 n. 15. *Entom. syst. emend.* I. p. 230 n. 17. Cederhielm *Fn. Ingr. prodr.* p. 42 n. 129.

*Korynetes violaceus* Herbst Käfer IV. p. 150 n. 1 Taf. 41 f. 8 h. H.

*Clerus violaceus* Illiger Verz. d. Käfer Pr. p. 282 n. 2.

*Corynetes violaceus* Paykull *Fn. Suec.* I. p. 275 n. 1. Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 285 n. 1. Gyllenhal *Ins. Suec.* I. 3 p. 376 n. 1. Zetterstaedt *Fn. Ins.* p. 123 n. 1. *Ins. lapp.* p. 88 n. 1. Sturm Deutschl. Fauna. Käfer XI. p. 40 n. 1.

*Clerus Quadra* Marsham *Ent. brit.* I. p. 323 n. 4.

*Necrobia violacea* Stephens *Syst. cat. of British Ins.* p. 138 n. 1406. *Illustr. of Brit. entom. Mand.* III. p. 327 sp. 1. Kirby Richardson *Fauna boreali-americana* IV. p. 243 n. 332.

*Necrobia Quadra* Stephens *Man. of Brit. Col.* p. 198 n. 1568.

*Clerus chalybeus* Sturm Deutschlands Fauna. Käfer XI. p. 43 n. 3 Tab. 232 Fig. a.-O.

Die hier gemeinste überall an halb verwesenen Thierresten und auf den Feldern umherliegenden Knochen anzutreffende Art, die in vollkommen übereinstimmenden Exemplaren nicht selten aus Nord-Amerika geschickt wird.

8. *Corynetes rufipes*.

C. capite thoraceque punctatis, subvillosis, elytris punctulatis, obsolete punctato-striatis, nigro-cyaneus, antennis basi pedibusque rufis.

*Clerus rufipes* De Geer *Mem.* V. p. 165 n. 1 Pl. 15 fig. 4. Oliv. *Encycl. meth.* VI. p. 18 n. 25.

*Anobium rufipes* Thunb. *Nov. ins. sp.* I. p. 10. *Diss. acad. ed. Persoon* III. p. 131.

*Dermestes rufipes* Fabr. *Spec. ins.* I. p. 65 n. 14. *Mant. ins.* I. p. 35 n. 16. *Ent. syst. emend.* I. p. 230 n. 17. Linné *Syst. nat.* ed. Gmelin I. 4 p. 1594 n. 16. Rossi *Fn. Etr.* I. p. 33 n. 79. ed. Hellw. p. 35. Panzer *Deutschl. Ins.* p. 99 n. 19.

*Tenebrio dermestoides* Piller et Mitterpacher *Iter* p. 68 Tab. VII. fig. 8.

*Korynetes rufipes* Herbst *Käfer* IV. p. 151 n. 2.

*Necrobia rufipes* Oliv. *Entom.* IV. 76 bis p. 5 n. 2 Pl. 1 fig. 2 a. b. Latreille *Hist. nat.* IX. p. 156 n. 2. Stephens *Syst. cat. of Brit. Ins.* p. 138 n. 1408. *Illust. Mand.* III. p. 327 sp. 3. *Manual of Br. Col.* p. 198 n. 1570.

*Corynetes rufipes* Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 286 n. 2. Dumeril *Dict. des sc. nat.* X. p. 584. Boisduval *Faune entom.* p. 143 n. 1.

Eine, nicht nur überall im südlichen Europa, Frankreich, Italien, Sardinien (*C. flavipes* Dahl), der Crimm u. s. w. einheimische, sondern auch über alle anderen Welttheile verbreitete Art. Die Sammlung besitzt dergleichen von Damiette, Arabien und Abyssinien (aus Ehrenberg'schen Sendungen), vom Kap und Madagascar, von Porto alegre in Brasilien, als *reticulatus* Eschscholtz aus Californien, aus China von der Meyenschen Reise. Boisduval (a. a. O.) erwähnt ihrer als einer Neuholländischen Art. Die Lebensart des Insekts scheint die weite Verbreitung desselben, wie sie auch bei der gleich folgenden Art beobachtet wird, begünstigt zu haben.

9. *Corynetes ruficollis*.

C. punctatus, elytris punctato-striatis, subvillosus, rufus, antennis abdomineque nigris, capite elytrisque, basi excepta, nigro-violaceis.



*Dermesses ruficollis* Fabr. *Syst. ent.* p. 57 n. 11. *Spec. ins.* I. p. 65 n. 15. *Mant. ins.* I. p. 35 n. 17. *Ent. syst. emend.* I. p. 230 n. 18. Linn. *Syst. nat.* ed. Gmelin I. 4 p. 1594 n. 17.

*Anobium ruficolle* Thunb. *Nov. sp. Ins.* I. p. 8. *Diss. acad. ed. Persoon* III. p. 130.

*Clerus ruficollis* Oliv. *Encycl.* VI. p. 18 n. 26. Marsham *Entom. brit.* I. p. 324 n. 5.

*Korynetes ruficollis* Herbst Käfer IV. p. 152 n. 3 Taf. 41 fig. 9.

*Corynetes ruficollis* Fabr. *Syst. El.* I. p. 286 n. 3. Sturm *Deutschl. Fauna. Käfer* XI. p. 45 n. 4.

*Necrobia ruficollis* Oliv. *Entom.* IV. 76 bis p. 6 n. 3 Pl. 1 fig. 3 a. b. Latreille *Hist. nat.* IX. p. 156 n. 3. *Gen. Crust. et Ins.* I. p. 274 sp. 2. Samouelle *the entom. usef. comp.* p. 106 sp. 1. Stephens *Syst. cat.* p. 138 n. 1407. *Illustr. Mand.* III. p. 327 sp. 2. *Manual of Brit. Col.* p. 198 n. 1569. Curtis *Brit. Entom.* Vol. VIII. Pl. 350. Brullé *Exp. de Morée* III. *Zoologie* 2 p. 156 n. 237. Shuckard *the Brit. Col.* p. 44 G. 380 Pl. 52 fig. 6.

In ähnlicher Weise, wie die vorhergehende Art, weit verbreitet. Hier im Universitätsgebäude wurden zur Zeit, als noch Sendungen vom Kap, worin Thierhäute und Skelette, öfters eintrafen, Individuen, die ohne Zweifel mit den Sendungen gekommen waren, verschiedentlich bemerkt. Bei Neustadt-Eberswalde ist die Art auf den dort angehäuften eingesammelten alten Knochen zu finden. Sie wird aber auch im südlicheren Europa, namentlich Frankreich, Griechenland und den Ionischen Inseln, so wie in England nicht selten angetroffen. Außer-Europäische Eyemplare sind vom Kap, aus Pennsylvanien, Brasilien und von Cuba in der Sammlung vorhanden.

3. Endglieder der Palpen cylindrisch, fast zugespitzt; die drei letzten fast gleich großen Glieder zu einer verlängerten Fühlerkeule vereinigt.

## 10. *Corynetes scutellaris*.

C. thorace orbiculari confertim punctato, rufus, elytris punctatis, nigro-coerulescentibus, abdomine obscuro.

*Clerus scutellaris* Illiger Verz. d. Käfer Pr. p. 282 n. 1. Panzer *Fn. Ins.* 38 T. 19.

*Corynetes scutellaris* Sturm Deutschl. Fauna. Käfer XI. p. 47 n. 5.

Die Sammlung besitzt Exemplare aus dem nördlichen und südlichen Deutschland, dem Bannat und dem südlichen Rußland.

### 11. *Corynetes bicolor*.

*C. punctatus*, nigro-coeruleus, ore, antennarum basi thoraceque rufis.

*Corynetes bicolor* Laporte in Silbermann *Revue entom.* IV. p. 50 n. 2.

*Corynetes thoracicus* Dej. *Cat. des Col.* p. 128.

Vaterland: Spanien.

### 12. *Corynetes collaris*.

*C. villosus*, niger, antennarum basi thoraceque sanguineis, elytris nigro-aeneis. long. lin. 2.

*Corynetes collaris* Schönh. *Synonymia insectorum* I. 2 p. 51 n. 5.

Caput et thorax confertim punctulata, nigro-villosa. Elytra confertim punctulata, crebre punctata, villosa, fusco-aenea.

Vaterland: Süd-Afrika. Befand sich zu verschiedenen Zeiten in Sendungen der Herrn Bergius und Krebs.

### 13. *Corynetes rubricollis* n. sp.

*C. villosus*, niger, thorace rufo, elytris violaceo-nigris. long. lin.  $1\frac{1}{2}$ .

Affinis praecedenti. Fusco-pubescens, niger. Thorax punctulatus, rufus. Scutellum nigrum. Pedes fusci, geniculis rufis. Elytra sat confertim impresso-punctata, violaceo-nigra.

Ein einzelnes von Hrn. Geh. Rath Lichtenstein aus Süd-Afrika mitgebrachtes Exemplar.

### 14. *Corynetes defunctorum*.

*C. punctulatus*, elytris punctato-striatis, setosus, niger, antennis basi pedibusque ferrugineis.

*Corynetes defunctorum* Walzl Reise durch Tyrol u. s. w. 2. Th. p. 63.

Vaterland: Andalusien; von Walzl.



15. *Corynetes ater* n. sp.

C. capite thoraceque subtiliter confertim punctatis, elytris profunde punctatis, nigro-pilosus, niger. long. lin. 2.

Brevis, totus ater, undique nigro-pilosus. Caput et thorax confertim punctata. Thorax postice parum coarctatus, lateribus rotundatus. Elytra thorace plus duplo longiora, subseriatim punctata, punctis sat magnis impressis, seriebus circiter duodecim. Antennae thoracis longitudine nigrae, articulis duobus baseos extus rufis.

Vaterland: Süd-Afrika. Von Ecklon entdeckt.

4. Endglied der Palpen cylindrisch; die Glieder der Fühlerkeule vereinzelt.

16. *Corynetes discolor* n. sp.

C. punctatus, niger, nitidus, capite, thorace pedibusque anticis rufis. long. lin. 2.

Caput punctatum, testaceo-rufum, antennis testaceis, oculis, mandibulis apice palpisque nigris. Thorax antice posticeque truncatus, lateribus rotundatus, parum elongatus, sat confertim punctatus, testaceo-rufus, pallidociliatus. Scutellum punctatum, testaceum. Elytra sat confertim punctata, nitida, nigra. Pectus abdomenque nigra. Pedes antici testacei, tibiis apice tarsisque fuscis, intermediis nigri, femoribus basi coxisque testaceis, postici nigri, coxis solis testaceis.

Ein einzelnes Exemplar von Xalappa aus einer Deppeschen Sendung.

17. *Corynetes pallipes* n. sp.

C. punctatus, niger, capite thoraceque rufo-antennis pedibusque pallido-testaceis. long. lin.  $1\frac{1}{2}$ .

Praecedenti affinis. Niger, nitidus. Caput et thorax sparsim punctata, testacea. Antennae pallide testaceae. Oculi nigri. Scutellum testaceum. Elytra sat confertim punctata. Pectus abdomenque fusca. Pedes pallide testacei.

Physik.-math. Kl. 1840.

Yy

Ein ebenfalls nur einzelnes Exemplar aus derselben Deppeschen Sendung.

5. Körper flach und linienförmig; Fühler an der Spitze allmählig verdickt. *Notostenus* Dej.

### 18. *Corynetes viridis*.

*C. capite thoraceque confertim punctatis, elytris rugosis, punctatis, nigro-viridi-aeneus, antennis basi pedibusque testaceis.*

*Anobium viride* Thunberg *Nov. insect. sp. I. p. 9. Diss. acad. ed. Persoon III. p. 131.*

*Dermestes viridis* Linn. *Syst. Nat. ed. Gmelin I. 4 p. 1598 n. 48.*

*Clerus rufipes* Weber *Obs. entom. p. 46 n. 1.*

Vom Kap. Aus Sendungen des verstorbenen Bergius.

### 19. *Corynetes Thunbergii*.

*C. punctatus, nigro-coeruleus (aut viridi-aeneus), antennis basi ferrugineis.*

*Anobium coeruleum* Thunb. *Nov. ins. sp. I. p. 10. Diss. acad. ed. Persoon III. p. 132.*

*Dermestes coeruleus* Linn. *Syst. nat. ed. Gmelin I. 4 p. 1594 n. 24.*

Der Name, den Thunberg dieser am Kap, wie es scheint, nicht seltenen Art gegeben, hat neben dem De Geerschen *coeruleus*, da die Gattung *Notostenus* sich nicht hat begründen lassen, nicht wohl beibehalten werden können, wenn gleich, daß der Käfer zuweilen auch grün vorkommt, kein Hinderniß gewesen wäre. Ich habe mir deswegen erlaubt, die neue Artbenennung: *Thunbergii* in Vorschlag zu bringen.

## XI. CYLISTUS n. g.

*Tillus* Dej. (*Cat. des Coléoptères*).

Die jetzt noch übrigen zur Abtheilung mit verkümmertem vierten Fußgliede gehörenden Arten haben fast übereinstimmend eine längliche und mehrentheils cylindrische Form, so daß sie in dieser Hinsicht wieder der



Gattung *Tillus* ähnlich werden. Die sonst in Hinsicht der Fühler bei ihnen bemerkte Eigenthümlichkeit, daß die drei letzten durch Grösse und Form ausgezeichneten Glieder einen für sich bestehenden, von den mehrentheils kleinen und zusammengedrängt stehenden vorhergehenden Gliedern getrennten Theil der Fühler ausmachen, findet bei einer jener cylindrischen Formen, der gegenwärtigen dem *Enoplium sanguinicolle* sehr ähnlichen einzigen Süd-Afrikanischen, in Hinsicht auf Farbenvertheilung der Veränderung sehr unterworfenen Art sich nicht vor. Mit *Tillus*, wohin Dejean sie gebracht hat, kann sie schon der mindern Fußgliederzahl wegen nicht vereinigt bleiben. Es sind aber außerdem auch sämtliche Palpen, Maxillar- und Labialpalpen, cylindrisch, wogegen letztere bei *Tillus* beilförmig sind. Die Lingula ist scharf ausgerandet, zweilappig, die Fühler sind vom vierten Gliede an stark gekämmt, die Klauen vor der Spitze einmal breitgezahnt, die Mandibeln kurz, zugespitzt, inwendig gezahnt. Eine Vereinigung mit irgend einer der bestehenden Gattungen erschien hiernach unzulässig. Eine unverkennbare Annäherung an *Enoplium* liegt in der schon erwähnten großen Ähnlichkeit der Art, aus welcher die Gattung besteht, im Äußern mit dem *Enoplium sanguinicolle*.

### *Cylistus variabilis* n. sp.

*C. coccineus*, thorace antice posticeque macula nigra, elytris nigro testaceoque bicoloribus. long. lin. 3-5.

Statura cylindrica *Enoplii sanguinicollis*. Laete coccineus, subtus rufo-testaceus. Antennae capite thoraceque longiores nigrae, articulo primo, secundo tertioque rufis. Mandibulae apice nigrae. Thorax sparsim punctatus, subpilosus, macula magna transversa antica et minori rotundata postica nigris. Scutellum rufum, interdum apice nigrum. Elytra confertim punctata, violacea-nigra, apice plus minusve testacea (*Tillus terminatus* Kl. Dejean *Cat. des Coléoptères* 3<sup>e</sup> Ed. p. 125).

Variet: 1. elytris fascia transversa media apiceque testaceis (*Tillus bifasciatus* Kl. Dej. l. c.).

2. elytris testaceis, macula elongata humerali, lineola media baseos maculaque magna subtransversa ante apicem nigris.

Tab. I. fig. 8.

Diese Art befand sich mit den erwähnten Abänderungen in mancherlei Abstufungen in einer der früheren reichen Sendungen des Hrn. Krebs aus dem Kaffernlande.

## XII. ENOPLIUM.

*Lampyris* Forster.

*Dermestes* Fabr. (*Mant. ins.*), Rossi, Panzer.

*Attelabus* de Villers.

*Korynetes* Herbst.

*Tillus* Olivier.

*Tillus* et *Corynetes* Fabr., Panzer, Duméril (*Dict. des sc. nat.*).

*Enoplum* Latr., Guérin (*Dict. ch.*), Kirby, Sturm, Say.

*Clerus* et *Corynetes* Laporte.

*Epiphloeus* Dej., Spin.

*Brachymorphus* et *Platynoptera* Chev.

*Ichnea* Laporte.

Mit *Enoplum* beginnt nunmehr die Reihe derjenigen *Clerü*, wo drei Endglieder deutlicher wie irgend anderswo abgesetzt, zugleich durch Gröfse, mehrentheils auch durch Gestalt ausgezeichnet sind. Das erste Glied ist immer mehr oder weniger, oft bedeutend, verlängert, darauf folgen acht, auch wohl nur sieben kurze cylindrische oder gerundete, zuweilen zusammengedrückte und aneinander gedrängte Glieder von ziemlich gleicher Länge, zuletzt die drei Glieder, von denen schon die Rede gewesen ist. Die Klauen sind in den mehrsten Fällen gezahnt, zuweilen einfach. Das letzte Glied der Palpen ist beilförmig oder cylindrisch, selbst zugespitzt. Die Oberlippe ist breit und leicht, die Ligula tiefer ausgerandet, fast zweilappig. Das Verhältniß der Fußglieder in Hinsicht ihrer Länge ist nicht überall dasselbe.

Es ist nach dem Angeführten außer Zweifel, daß nicht *Enoplum* im weitem Sinne noch einer fernern Eintheilung in Gruppen, und zwar solche, die als eigene Gattungen betrachtet werden können und wobei hauptsächlich auf die Beschaffenheit der Fühler und der Palpen Rücksicht zu nehmen sein



würde, sehr wohl fähig sein sollte. Schon bei *Cylistus* ist bemerkt worden, wie groß hier im Äußern die Ähnlichkeit mit dem von Fabricius zu *Corynetes* gezählten *En. sanguinicolle* und der Unterschied fast allein in den Fühlern zu suchen ist. Es dürfte daher auch gerathen sein, mit der Abtheilung, welche die eben genannte Art, überdies die größte der beiden Europäischen, enthält, den Anfang zu machen. Die zweite kleinere Art, *E. serraticorne*, nebst einigen Nord-Amerikanischen und vielen zum Theil verschieden gestalteten Süd-Amerikanischen Arten würde dann als zweite Gruppe folgen, zuletzt die andere nur aus Amerikanischen Arten zusammengesetzte Abtheilung, von denen einige als Gattungen bereits unterschieden worden sind.

1. Maxillar- und Labial-Palpen mit cylindrischem Endgliede; die Klauen vor der Spitze breit gezahnt; Fußglieder mit Ausnahme des ersten verkürzten und des längern Klauengliedes gleich lang. (Der Körper cylindrisch, die drei letzten Glieder der Fühler zusammengedrückt, nur wenig verlängert.)

### 1. *Enoplum sanguinicolle*.

*E. hirtum*, nigro-violaceum, thorace abdomineque rufis.

*Dermestes sanguinicollis* Fabr. *Mant. Ins.* p. 35 n. 18. *Entom. syst.* I. p. 231 n. 19. Rossi *Fn. Etr.* I. p. 34 n. 80. ed. Hellw. I. p. 36. Panzer *Naturf.* 24. p. 10 n. 13. *Deutschl. Ins.* p. 99 n. 20. Linné *Syst. Nat.* ed. Gmelin I. 4 p. 1596 n. 39.

*Dermestoides primus* Schäff. *Icon.* III. T. 220 fig. 4 a. b. *Elem. entom. App.* Tab. 138.

*Korynetes sanguinicollis* Herbst *Käfer* IV. p. 153 n. 4 Taf. 41 f. 10 k. *K.*

*Tillus Weberi* Fabr. *Suppl. ent. syst.* p. 118 n. 1-2. *Syst. Eleuth.* I. p. 282 n. 3.

*Enoplum Weberi* Latr. *Hist. nat.* IX. p. 147 n. 2. *Gen. Crust. et Ins.* I. p. 271 sp. 2.

*Corynetes sanguinicollis* Fabr. *Syst. El.* I. p. 287 n. 5. Panzer *Syst. Nomencl.* p. 186. Dumeril *Dict. des sc. nat.* p. 584.

*Enoplum sanguinicolle* Sturm *Deutschl. Käfer* XI. p. 51 n. 1 Tab. 233. Fast überall in Deutschland, auch in hiesiger Gegend, doch selten.

2. *Enoplium damicorne*.

*E. nigrum*, griseo-villosum, thorace rufo, nigro-marginato.

*Tillus damicornis* Fabr. *Supplementum entom. syst.* p. 117 n. 1-2.

*Syst. Eleuth.* I. p. 282 n. 2.

*Enoplium damicorne* Say *American Entomology* III. Pl. 41.

*Enoplium thoracicum* Say *Descriptions of Coleopterous Insects* in *Journal of the Academy of natural Sciences of Philadelphia* Vol. III Part I. p. 188 n. 2.

Vaterland: Nord-Amerika.

3. *Enoplium murinum* n. sp.

*E. nigrum*, cinereo-pubescens, corpore subtus pedibusque fuscis. long. lin.  $2\frac{1}{2}$ .

Statura praecedentium. Supra cinereo-pubescens, fusco-nigrum, subtus fusco-testaceum. Caput et thorax confertim punctata. Elytra ad medium usque obsolete costata, in interstitiis punctata, apice obsolete punctulata. Antennae thoracis longitudine testaceae, articulis tribus ultimis compresso-dilatatis fuscis. Os testaceum. Pectus abdomenque fusco-testacea, segmentis prioribus lateribus et postice, ultimis duobus totis fuscis. Pedes fusco-testacei, tarsi testaceis.

Nur ein einzelnes Exemplar befand sich in einer Sendung des Herrn C. Ehrenberg von Port au prince.

4. *Enoplium velutinum* n. sp.

*E. villosum*, nigrum, thorace rufo, elytris utrinque testaceis. long. lin. 5.

Statura elongata *E. damicornis* feminae. Caput vage punctatum, nigrum, fronte macula media ferruginea, obsoleta. Mandibulae ferruginae, apice nigrae. Palpi nigri. Antennae thorace longiores, nigrae, articulis tribus ultimis elongatis, compressis, nono et decimo latere interno apice parum productis. Thorax subquadratus, obsolete punctatus, rufus. Pectus ni-



grum, medio rufo-testaceum. Abdomen testaceum, segmentis prioribus medio fuscis. Pedes nigri, coxis geniculisque rufescentibus. Scutellum fusco-ferrugineum. Elytra thorace triplo fere longiora, confertim punctata, nigra, ad marginem externum et ad suturam, basi apiceque exceptis, late pallido-testacea, pone medium obsolete transversim pallida.

Ein einzelnes Brasilisches Exemplar aus der von Langsdorffschen Sammlung.

### 5. *Enoplium lepidum* n. sp.

E. rufum, subtus testaceum, antennis, tibiis tarsisque nigris, elytris nigro-cyaneis, margine pallido. long. lin. 3.

Statura praecedentium. Griseo-pubescens. Caput subtiliter punctatum, coccineum, mandibulis apice, palpis, antennis oculisque nigris. Thorax subquadratus, lateribus parum rotundatis, angulis obtusis, subtilissime punctatus, laete coccineus. Scutellum coccineum. Pectus rufum. Abdomen testaceum. Pedes testacei, femoribus apice, tibiis tarsisque fuscis. Elytra confertim punctata, nigro-cyanea, margine omni, suturali obsolete, pallido.

Ein einzelnes Exemplar von Cuba. Aus einer vom Reisenden Müller gekauften Sammlung.

2. Palpen mit beilförmigem Endgliede; Klauen einfach oder vor der Spitze gezahnt; Fußglieder von gleicher Länge. Die hierher gehörenden Arten sind von sehr verschiedener Körperform, theils *Tillus*, theils *Trichodes* und *Clerus*, auch *Corynetes* ähnlich. Die drei Endglieder der Fühler sind mehrentheils flach und erweitert, doch auch an der Spitze nach innen vorgezogen und verlängert.

a. Klauen einfach.

### 6. *Enoplium serraticorne*.

E. villosum, atrum, elytris testaceis.

*Dermestes dentatus* Rossi *Fn. Etr.* I. p. 34 n. 82 Tab. 3 fig. 2 p. 341. *Mant. ins.* I. p. 16 n. 30. II. App. p. 129 (*Tillus serraticornis*) ed. Hellwig I. p. 37. Panzer *Fn. Ins.* 26. T. 13.

*Attelabus serraticornis* de Villers *Entom.* I. p. 822 n. 16.

*Tillus serraticornis* Oliv. *Ent.* II. 22 p. 4 n. 2 Pl. I fig. 2 a-d. Fabr. *Entom. syst.* I. 2 p. 78 n. 3. *Syst. Eleuth.* I. p. 282 n. 5. Panzer *Deutschl. Ins.* p. 369 n. 2. Duméril *Dict. des sc. nat.* T. 54 p. 374 n. 3.

*Enoplium serraticorne* Latr. *Hist. nat.* IX. p. 146 n. 1 Pl. 76 fig. 9. *Gen. Crust. et Ins.* I. p. 271 sp. 1. Guérin *Dict. cl. d'hist. nat.* VI. p. 175.

Außer im südlichen Deutschland, auch in Frankreich, Italien, Spanien und dem südlichen Rußland zu Hause.

### 7. *Enoplium pilosum.*

*E. pilosum*, atrum, thorace rufo, vittis duabus atris.

*Lampyris pilosa* Forster *Nov. sp. ins.* p. 49 n. 49.

*Enoplium pilosum* Say *American Entomology* III. Pl. 41.

Vaterland: Nord-Amerika.

### 8. *Enoplium marginatum.*

*E. pilosum*, atrum, thorace rufo, vittis duabus atris, elytris margine, femoribus basi testaceis.

*Enoplium marginatum* Say *Journal of the Academy of Natur. Sciences of Philadelphia* Vol. III. part 1 p. 187 n. 1.

*Enoplium onustum* Say *American Entomology* III. Pl. 41.

*Enoplium cinctum* Dej. *Cat. des Coléoptères* p. 114 3<sup>e</sup> ed. p. 128.

Vaterland: Nord-Amerika.

### 9. *Enoplium geniculatum n. sp.*

*E. pilosum*, nigro-piceum, ore, abdomine, pedibus, geniculis exceptis, elytris testaceis, his apice piceis. long. lin. 6.

Facies fere *Opili*. Elongatum, nigro-piceum, dense griseo-pilosum. Capitis clypeus, labrum, palpi, maxillae, mentum cum ligula, haec omnia testacea. Mandibulae nigrae. Thorax elongatus, postice coarctatus, ante basin utrinque obsolete tuberculatus, dorso impresso-punctatus, linea media maculisque duabus, anteriori rotundata versus apicem et lineari baseos utrinque laevibus. Abdomen testaceum, testaceo-pilosum. Pedes testacei, pi-



losi, femoribus apice, tibiis basi nigris. Scutellum nigrum. Elytra thorace triplo fere longiora, pilosa, usque fere ad medium seriatim impresso-punctata, ultra medium testacea, humeris punctisque impressis nigro-piceis, apice late alutacea picea.

Es befindet sich nur ein einzelnes Exemplar dieser Art aus einer Sellow'schen Sendung von Montevideo in der Sammlung.

10. *Enoplium alcicorne* n. sp.

Tab.I. fig. 9.

E. antennis apice ramosis, piceum, abdomine, pedibus, geniculis exceptis, elytris testaceis, his infra medium pallidis, macula magna transversa anteapicali picea. long. lin.  $5\frac{1}{2}$ .

Statura fere praecedentis. Piceum, griseo-villosum. Oculi maximi, in vertice approximati. Clypeus, labrum, os internum cum palpis testacea. Mandibulae nigrae. Antennae thorace longiores, articulo primo elongato subarcuato subtus testaceo, sequentibus septem cylindricis brevissimis glabris, ultimis tribus pubescentibus, nono et decimo linearibus, basi ramum linearem articulo majorem, subcompressum, obtusum emittentibus, undecimo breviori apice latiori simplici. Thorax vage punctatus, ante basin utrinque obsolete tuberculatus. Abdomen testaceum. Pedes testacei, geniculis piceis. Scutellum piceum. Elytra usque fere ad medium punctata, punctis majoribus subimpressis, apice obsolete punctata, testacea, pone medium sublaevia pallida, macula magna rotundata suturam non attingente transversa infra medium vittaque humerali, margine usque fere ad medium descendente, piceis notata.

Vaterland: Brasilien. Mit der v. Langsdorff'schen Sammlung, jedoch nur in einem einzelnen Exemplar, erhalten.

11. *Enoplium posticum* n. sp.

E. nigrum, elytris basi ad medium usque marginibusque flavis. long. lin. 8.

Statura praecedentium. Nigrum, griseo-pilosum. Caput vage punctatum, ubique nigrum. Thorax fere cylindricus, vage punctatus, pone api-

cem utrinque obsolete tuberculatus. Pectus, abdomen, pedes unicoloria nigra. Scutellum nigrum. Elytra, praesertim versus apicem, thorace latiora, plus triplo longiora, confertim punctata, flava, infra medium pallidiora, tunc late nigra, marginibus tamen, suturali quamvis angustissime, flavis.

Aus Brasilien. War nur einmal, in Hinsicht der Fühler nicht ganz vollständig, in der Virmondschen Sammlung.

### 12. *Enoplium viridipenne*.

E. rufum, elytris aurato-viridibus, basi punctato-striatis, abdomine nigro, punctis utrinque flavis.

*Enoplium viridipenne* Kirby *Century of Insects*; *Linn. Transact.* XII. p.393 n.24. Guérin *Iconographie du regne animal. Ins.* Pl.15 fig.20.

Vaterland: Brasilien. Aus Virmond's Sammlung.

### 13. *Enoplium Kirbyi*.

E. nigrum, griseo-villosum, thorace gibboso, nigro-villoso, elytris pallidis, lineis duabus angulatis transversis ante medium nigris, apice tomentosis atris, macula rotundata aurantiaca glabra.

*Clerus Kirbyi* Gray *Griffith the animal kingdom. Ins.* I. p.376 Pl.48 fig.3.

Brasilien; aus Virmond's Sammlung.

### 14. *Enoplium trifasciatum*.

E. thorace utrinque tuberculato, elongatum, nigrum, elytris sulphureis, violaceo-trifasciatis.

*Clerus trifasciatus* Laporte Silberman *Revue entom.* IV. p.47 n.9. Von Rio Janeiro in Brasilien.

### 15. *Enoplium rufipes* n. sp.

E. thorace utrinque tuberculato, elongatum, nigrum, ore pedibusque rufis, elytris sulphureis, fasciis violaceis tribus. long. lin. 4-6.



Vix a praecedente, nisi ore pedibusque rufis differt. Punctatum, nigrum. Caput antice infra oculos rufum. Antennae etiam basi rufae. Thorax subtus rufus, dorso impresso-punctatus, utrinque tuberculatus. Pectus albido-pubescent nigrum, antice medio rufum. Elytra vage punctata, sulphurea, sutura, fasciis transversis tribus apiceque violaceis.

Aus Sendungen des verstorbenen Sellow von Salto grande in Brasilien.

16. *Enoplium ornatum* n. sp.

Tab. II. fig. 11.

E. thorace basi utrinque tuberculato, rufum, antennis apice albidis, elytris cyaneis, fasciis duabus apiceque flavis. long. lin. 5.

Statura fere *E. ramicornis*. Rufo-testaceum. Caput vage punctatum, antennarum articulis tribus ultimis albidis. Thorax elongatus, vage punctatus, nitidus, sparsim pilosus, basi utrinque in tuberculum magnum rotundatum dilatatus. Scutellum et pedes testacea. Elytra rugoso-punctata, nigro-cyanea, fasciis duabus, altera ante, altera infra medium transversis rectis flavis ornata, apice etiam flava.

Das Vaterland dieser seltenen Art ist Brasilien. Nur ein Exemplar befand sich in der hier angekauften Virmondschen Sammlung.

17. *Enoplium ramicorne*.

E. subtus cum pedibus rufum, supra violaceum, elytris basi fasciaque flavis.

*Chariessa ramicornis* Perty *Delectus animal. articul. etc.* p. 109 T. 22. fig. 3.

Aus Brasilien; Virmond's Sammlung.

18. *Enoplium vestitum*.

Tab. I. fig. 10.

E. cinnabarinum, thorace supra elytrisque cyaneis, cinereo-tomentosis, his ampliatis, nigro-bimaculatis. long. lin.  $4\frac{1}{2}$ -5.

*Brachymorphus vestitus* Chevrolat *Coléopt. du Mexique* 7<sup>e</sup> Fascicule n. 150.

*Corynetes spectabilis* Laporte Silberman *Revue ent.* IV. p. 50 n. 1.

Dilatatum, breve. Subtus cum pedibus laete cinnabarinum, cinnabarino-pilosum. Caput punctatum, cinnabarinum, oculis profunde emarginatis, mandibularum apice antennarumque articulis tribus ultimis nigris. Thorax subquadratus, lateribus parum rotundatus, cyaneus, tomento cinereo tectus. Elytra ante apicem ampliata, cyanea, cinereo-tomentosa, macula magna rotundata tomentosa atra ante medium ornata.

Zwei Exemplare befanden sich in einer hier angekauften kleinen Sammlung Mexikanischer Insekten.

### 19. *Enoplium decorum* n. sp.

Tab. I. fig. 11.

*E. elongatum*, cyaneum, elytris basi fasciaque croceis. long. lin.  $4\frac{1}{2}$ .

Cyaneum, nigro-pilosum. Caput vage punctatum, labro palpisque testaceis. Antennae thorace longiores nigrae, articulis tribus ultimis parum dilatatis compressis. Thorax elongatus, vage punctatus. Elytra punctis numerosis impressis confluentibus rugosa, fasciis duabus, altera baseos, altera infra medium ad suturam abbreviatis croceis ornata.

Ein einzelnes Stück aus Virmond's Sammlung.

### 20. *Enoplium fasciculatum*.

Tab. I. fig. 12.

*E. cinereo-tomentosum*, fusco-fasciculatum, elongatum, nigrum, elytris testaceis, cyaneo-variegatis, tuberculo humerali maculaque postica cyaneis glabris. long. lin. 5.

Caput antice impressum, postice fusco-fasciculatum, nigrum, labro palpisque testaceis. Antennae thorace longiores, testaceae, articulis nono et decimo dilatatis apice productis nigris, ultimo compresso nigro, apice testaceo truncato. Thorax elongatus, utrinque bisinuatus, niger, nitidus, lateribus cinereo-tomentosus, antice medio fusco-fasciculatus. Pectus abdomenque nigra, cinereo-pilosa. Pedes rufo-testacei, cinereo-pilosi, femoribus



medio, tibiis apice nigris. Abdominis segmenta utrinque macula transversa rufo-testacea ornata. Elytra testacea, ad medium usque irregulariter impresso-punctata, fusco fasciculata, infra medium dense rufescenti-cinereo-tomentosa, cyaneo-reticulata, apice fusco-fasciculata, humeris prominentibus maculaque magna elongata versus apicem glabris laete cyaneis.

Von Minas Geraes in Brasilien; aus einer Sendung des Herrn von Langsdorff.

### 21. *Enoplium scoparium* n. sp.

*E. elongatum*, piceum, sparsim cinereo-pubescent, capite thoraceque fusco-fasciculatis, elytris punctatis, longitudinaliter bicarinatis, fascia oblique transversa media, tuberculo fasciculato anteapicali maculaque apicali glabris nigris, testaceo-variegatis. long. lin. 5.

Praecedenti valde affine. *Elongatum*, nigro-piceum. Caput griseo-villosum, postice in vertice fasciculatum, palpis apice, mandibulis basi testaceis. Labrum emarginatum, breve, rufo-testaceum. Antennae thorace longiores rufae, articulis nono et decimo nigris. Thorax elongatus, lateribus parum dilatatus et griseo-villosus, dorso confertim punctatus, glaber, antice late sanguineus, pone apicem bituberculatus, fasciculatus, fasciculis tribus, primo in margine anteriori ipso, secundo tertioque ante medium approximatis fuscis, postice declivis, emarginatus, laevis, basi sanguineus. Pectus abdomenque immaculata. Femora basi apiceque testacea. Scutellum tomento denso rufo-testaceo tectum. Elytra elongata, ad apicem vix latiora, profunde punctata, picea, obsolete testaceo-variegata, cinereo-pubescentia, longitudinaliter flexuoso-bicarinata, ante apicem ad suturam tuberculata, tuberculo longitudinali obsolete fasciculato laevi, fascia a margine externo ad suturam oblique adscendente media testaceo-marginata antice bimaculata maculaque triangulari apicali magna testaceo-terminata nigris nitidis ornata.

Vaterland: Brasilien. Ein einzelnes Exemplar, welches die Königl. Sammlung der Güte des Hrn Prof. Germar in Halle verdankt.

### 22. *Enoplium fugax* n. sp.

*E. elongatum*, cinereo-pubescent, piceum, elytris testaceo-variegatis, macula oblique transversa media apiceque flavis. long. lin.  $3\frac{1}{2}$ .

*E. scopario* quam maxime affine, elongatum piceum. Caput postice testaceo-cinereoque pilosum, antice macula quadrata inter oculos villosa testacea. Antennae thorace longiores testaceae, articulis nono et decimo totis, undecimo basi nigris. Mandibulae basi ferrugineae. Palpi testacei, articulo ultimo basi nigro. Thorax medio utrinque tuberculatus, basi lateribusque sparsim cinereo-pubescentibus, obsolete fusco-fasciculatis, sanguineis. Abdominis segmenta priora testaceo-bimaculata, ultima testacea tota. Femora basi apiceque testacea. Tibiae testaceae, apice nigrae. Scutellum testaceo-villosum. Elytra ultra medium impresso-punctata, obsolete carinata, sparsim cinereo-pubescentia, nigricanti-pilosa, testacea, nigro-variegata, macula versus marginem externum oblique descendente transversa subquadrata media ornata, apice late flava, nigro-marginata.

Von dem Reisenden Moritz im Thale von Aragua entdeckt.

### 23. *Enoplium leucophaeum* n. sp.

*E. pilosum* nigrum, thorace fusco-variegato, elytris albidis, basi fusco-luteoque-variegatis, apice luteis. long. lin.  $3\frac{1}{2}$ .

Praecedentibus tribus affine. Elongatum, nigrum. Caput confertim punctatum, scabrum, macula media verticali longitudinali lanceolata lutea. Palpi et labrum testacea. Antennae albiae, articulo primo secundoque supra apice fuscis, articulis tribus ultimis, undecimi apice excepta, nigris. Thorax elongatus, pone medium utrinque ampliatus, sparsim punctatus, margine antico tuberculisque dorsalibus irregularibus confluentibus septem, lateralibus utrinque tribus, septimo postico intermedio, testaceo-brunneis. Pectus immaculatum. Abdomen maculis utrinque quatuor apiceque luteis. Pedes albi, antici femoribus, basi excepta, tibiisque totis fuscis, femoribus apice supra luteis, posteriores femoribus annulo, tibiis subtus medio fuscis. Scutellum luteum. Elytra thorace plus duplo longiora, seriatim punctata, punctis excavatis sat magis, obsolete carinata, testaceo-brunnea, basi ad humeros luteo-variegata, apice, litura transversa albido-reticulata margineque exceptis, lutea, fascia media antice ad scutellum oblique adscendente, postice angulata latissima albida ornata. Punctum insuper minutum fuscum in costa ipsa in medio elytrorum observatur.

Eine Brasilische aus der Hoffmannseggschen Sammlung erhaltene Art.



b. Klauen gezahnt.

a. Eilfgliedrige Fühler mit acht kurzen Gliedern.

24. *Enoplum testaceum* n. sp.

E. pilosum, testaceum, antennarum articulis ultimis tribus nigris. long. lin.  $2\frac{1}{2}$ -3.

Statura omnino *E. quadripunctati*. Fulvo-testaceum, oculis antennarumque articulis tribus ultimis, mandibulis apice nigris. Caput obsolete punctatum. Thorax elongatus, ad basin utrinque tuberculatus, dorso punctatus, litura media longitudinali laevi. Elytra ultra medium punctato-striata, punctis sat magnis impressis, apice laevia.

Aus früheren Brasilischen Sendungen der Herren v. Olfers und Sellow.

24. *Enoplum hirtulum* n. sp.

E. pilosum brunneum, elytris, antennis, pedibus abdomineque albidis. long. lin. 2.

Affine praecedenti. Elongatum brunneum, dense albido-pilosum. Caput confertim punctatum, palpis antennisque albidis. Thorax cylindricus, valde elongatus, confertim punctatus. Abdomen testaceum. Pedes albi. Scutellum brunneum. Elytra thorace duplo fere longiora, seriatim punctata, punctis sat magnis impressis, apice laevia albida, litura angulata transversa infra medium, primum subdentata obsolete transversa, deinde ad suturam adscendente distinctiore brunnea ornata.

Vaterland: Brasilien; ein einzelnes Exemplar aus Virmond's Sammlung.

β. Fühler aus überhaupt nur zehn Gliedern, oder nicht mehr als sieben vor dem ersten größeren Gliede.

26. *Enoplum quadripunctatum*.

E. nigrum, elytris coccineis, nigro-bimaculatis.

*Enoplum quadripunctatum* Say *Journal of the Acad. of nat. Sciences of Philadelphia* Vol. III. Part. 1 p. 188 n. 3. *American Entomology* III. Pl. 41.

In Nord-Amerika einheimisch, dürfte jedoch zu den dort seltneren Arten gehören. Bei einem Exemplar der hiesigen Sammlung fehlt auf den Deckschilden der hintere schwarze Fleck gänzlich, so daß nur einer vorhanden ist.

### 27. *Enoplum sexnotatum* n. sp.

E. testaceum, elytris pallidis, nigro-trimaculatis. long. lin.  $3\frac{1}{2}$ .

Elongatum, pallide testaceum, sparsim pilosum. Caput et thorax fere laevia. Oculi nigri. Elytra obsolete punctato-striata, apice laevia pallida, maculis tribus, duabus majoribus longitudinalibus baseos, minori subtransversa media nigris.

Ebenfalls aus einer der früheren immer sehr reichen Brasilischen Sendungen des Hrn. v. Olfers.

### 28. *Enoplum duodecimpunctatum* n. sp.

Tab. II. fig. 14.

E. pilosum testaceum, thorace maculis duabus, elytris quinque nigris. long. lin. 3.

Statura elongata praecedentis. Pallide testaceum pilosum. Caput obsolete punctatum, occipite macula media, mandibulis apice nigris. Antennae thorace fere longiores, articulo octavo nigro. Thorax elongatus, basi parum coarctatus, pone medium utrinque tuberculatus, vage punctatus, maculis duabus dorsalibus ante medium nigris. Pectus, abdomen, pedes immaculata. Elytra punctato-striata, punctis majoribus impressis, apice laevia, maculis quinque, prima subelongata baseos inter striam secundam et tertiam, duabus majoribus marginalibus inter striam sextam et octavam totidemque discoidalibus minoribus paullo altioribus in stria tertia ipsa nigris.

Aus Brasilien; aus Sendungen der Herren v. Olfers und Sellow.

### 29. *Enoplum contaminatum* n. sp.

E. pilosum testaceum, capite thoraceque supra maculis, elytris macula fasciisque angulatis fuscis. long. lin.  $2\frac{1}{2}$ .



Praecedenti affine. Elongatum, albido-testaceum, albido-pilosum. Caput impresso-punctatum, occipite maculaque frontali arcuata fuscis. Thorax elongatus, lateribus vix tuberculatus, supra distincte punctatus, dorso fuscus, linea longitudinali media testacea. Pectus, abdomen, pedes immaculata. Scutellum testaceum. Elytra punctato-striata, punctis majoribus impressis, apice laevia, macula magna ponescutellari, puncto humerali fasciisque angulatis duabus, plerumque macularibus, altera infra medium ad suturam adscendente et abbreviata, altera ante apicem fuscis.

Von dem Reisenden Moritz verschiedentlich in Columbien gesammelt.

### 30. *Enoplum pilosum*.

*E. pilosum*, testaceum, capite thoraceque dorso fufcescentibus. long. lin.  $2\frac{1}{2}$ .

Ab *E. contaminato*, cui proximum, colorum distributione nonnisi differt. Caput testaceum, fronte verticeque fusco-brunneis, mandibulis apice nigris. Thorax testaceus, macula magna dorsali lateribus sinuata brunnea. Pectus, abdomen, pedes, elytra immaculata.

Ebenfalls aus Columbien vom Reisenden Moritz.

### 31. *Enoplum crinitum*.

*E. rufum*, elytris nigro-violaceis, pedibus albidis, geniculis fuscis. long. lin.  $2\frac{1}{2}$ .

Statura praecedentium. Caput et thorax obsolete punctata, rufo-testacea. Mandibulae apice, antennae medio nigrae. Pectus nigrum, medio rufum. Abdomen nigrum, segmentis apice testaceis. Pedes albidi, antici femoribus apice, tibiis tarsisque totis, posteriores geniculis tarsisque nigris. Elytra confertim seriatim punctata, nigro-violacea.

Auf der Westindischen Insel St. Jean von Moritz gesammelt.

3. Mehrentheils sämmtliche, seltner die Labialpalpen allein mit zugespitztem Endgliede; die Fühler kaum länger als das Halsschild, das erste Glied verlängert und oft so lang als die sieben folgenden zusammengekommen; an den Hinterbeinen ein undeutlich abgesetztes, verlängertes erstes Fußglied; Klauen an der Basis gezahnt. —

Die Oberlippe ist ausgerandet, fast zweilappig; die Maxillarpalpen haben, wenn sie nicht wie die Labialpalpen zugespitzt sind, ein cylindrisches abgestutztes Endglied; die Augen sind an der inwendigen Seite ausgerandet, die Fühler tiefer eingelenkt; die Größe der Augen verbunden mit der geringen Länge der Fühler erinnert an diejenige Abtheilung von *Clerus*, welche als *Hydnocera* Newm., *Phyllobaenus* Dej. aufgeführt worden ist: *Epiphloeus* Dej., Spin.

### 32. *Enoplum nubilum* n. sp.

Tab. II. fig. 15.

E. fuscum, griseo-pubescens, elytris holosericeis, fusco-maculatis, antennarum articulo primo femorumque basi testaceis. long. lin.  $4\frac{1}{2}$ .

Fuscum. Caput vage punctatum, medio obsolete carinatum, griseo-pilosum, clypeo, labro palpisque testaceis, his apice fuscis. Antennae thoracis longitudine nigrae, articulo primo majori testaceo. Thorax brevis, transversim obsolete rugosus, ante apicem coarctatus, lateribus densius griseo-pilosus. Pectus abdomenque griseo-pilosa. Femora basi et subtus testacea, antica incrassata. Scutellum griseo-tomentosum. Elytra ad medium usque distincte, tunc obsolete sat confertim punctata, fusco-brunnea, ab humeris oblique ad suturam a medio ad apicem usque griseo-tomentosa, holosericeo-micantia, maculis duabus, marginali oblique transversa altiore lunulaque infera fuscis, basi etiam griseo-tomentosa lunulaque brevi transversa mox infra basin griseo-holosericea ornata.

Aus Brasilien. Ein einzelnes Exemplar aus der Virmondschen Sammlung.

### 33. *Enoplum duodecimmaculatum* n. sp.

Tab. I. fig. 16.

E. testaceum, thorace nigro, antice capiteque brunneis, elytris fascia abbreviata, maculis quatuor apiceque nigris. long. lin.  $4\frac{1}{2}$ .

Statura praecedentis. Caput vage punctatum, magnum, rufo-brunneum, antennis vix illo longioribus fuscis, articulo primo palpisque testaceis, mandibulis apice nigris. Thorax niger, sparsim cinereo-villosus, antice coarctatus, rufus. Pectus abdomenque testacea, immaculata. Pedes testacei, tibiis extus nigricantibus. Elytra rufo-testacea, cinereo-pubescentia, basi



sparsim punctata, fascia ad suturam abbreviata, maculis duabus ante totidemque, quarum una lateralis, infra fasciam maculaque in apice ipso nigris ornata.

Von Parà in Brasilien. Ein einzelnes von Sieber entdecktes mit der Hellwig-Hoffmannseggschen Sammlung erhaltenes Exemplar.

### 34. *Enoplum mucoreum* n. sp.

E. testaceum, femoribus posticis apice nigris, supra nigrum, capite thoraceque flavescenti-villosis, elytris basi maculaque triangulari ad suturam media testaceis, niveo-griseoque-sparsim-pilosis. long. lin. 3-4.

Statura praecedentium. Subtus testaceum, supra nigro-piceum. Caput sparsim punctatum, medio canaliculatum, flavescenti-pilosum, clypeo, labro, antennarum articulis primo septimo et octavo palpisque testaceis, his apice fuscis. Thorax vage punctatus, lateribus praesertim flavo-pilosus. Pectus abdomenque immaculata. Femora antica antice macula elongata baseos nigra, postica apice nigra. Tibiae posticae nigrae, basi apiceque testaceae. Scutellum testaceum. Elytra thorace triplo fere longiora, obsolete et irregulariter punctato-striata, basi late testacea, macula etiam subtriangulari media ad suturam apicem versus dilatata testacea notata, pilis in macula triangulari media niveis, pone basin et ad suturam griseis, in apice ipso fasciculatim sparsis variegata.

Vaterland: Brasilien. Aus der Virmondschen Sammlung.

### 35. *Enoplum fasciatum* n. sp.

E. testaceum, capite thoraceque cinereo-pilosis, nigris, elytris obsolete punctatis, nigro-bifasciatis, cinereo-variegatis. long. lin.  $3\frac{1}{2}$ .

Praecedenti simillimum, elytris tamen pone medium latioribus, apice angustioribus, minus distincte punctatis et femoribus posticis unicoloribus, apice haud nigris differre videtur. Testaceum. Caput et thorax vage punctata, nigra, cinereo-pubescentia. Antennae articulo primo majori, subarcuato testaceo, tunc septem brevissimis nigris, ultimis tribus compressis, elongatis fuscis. Palpi testacei, apice obscuriores. Pedes testacei, tibiis extus nigricantibus. Scutellum testaceum. Elytra thorace vix triplo longiora,

pone medium latiora, ad apicem angustiora, obsolete, ad suturam distinctius punctato-striata, testacea, juxta et infra medium transversim, apice etiam fusca, in interstitiis fasciis maculisque, ad suturam minoribus, confertioribus, sparsis, cinereo-micantibus variegata.

Aus Parà in Brasilien. Einige Exemplare aus der Hoffmannsegg-schen Sammlung.

### 36. *Enoplum variegatum* n. sp.

E. subtus testaceum, supra piceum, elytris basi, linea longitudinali flexuosa pone medium fasciaque testaceis. long. lin.  $2\frac{1}{2}$ .

Affinis *E. mucoreo*. Caput vage punctatum, pubescens, piceum, antenarum articulo primo, clypeo, labro palpisque testaceis. Thorax sparsim punctatus, cinereo-pubescens, piceus. Pectus abdomenque pallide testacea. Pedes testacei, femoribus posticis subtus, tibiis extus nigricantibus. Scutellum piceum. Elytra ad medium usque punctato-striata, apice obsolete punctulata, sparsim niveo-pilosa, picea, macula magna postice emarginata baseos, linea primum transversa extus abbreviata, mox deorsum flexa, ad suturam latiore, fere contigua ante medium fasciaque sinuata a margine ad suturam oblique usque fere ad apicem descendente infra medium, haud raro confluentibus testaceis ornata.

Von Parà in Brasilien. Einige Exemplare aus der Hoffmannsegg-schen Sammlung.

### 37. *Enoplum speculum* n. sp.

E. nigrum, elytris punctatis, fasciis duabus, petiolata recta baseos et subannulari media griseo-sericeis, pone medium macula polita longitudinali subelevata. long. lin. 3.

Statura praecedentium. Caput confertim punctatum, nigrum, labro late et profunde emarginato brevi testaceo, antennis vix thorace longioribus. Thorax brevis, antice coarctatus, lateribus rotundatus, postice transversim impressus, obsolete punctatus, margine antico medio producto, griseo-pubescens, niger. Pectus nigrum, nitidum. Pedes nigri, femoribus testaceis. Abdomen obscure testaceum. Scutellum nigrum. Elytra thorace plus tri-



plo longiora, sat confertim punctata, fusco-nigra, vitta abbreviata longitudinali baseos fasciisque duabus, altera, cui vitta longitudinalis imposita, recta transversa mox infra basin, altera subarcuata, suturam sequente pone medium testaceis, griseo-sericeis, apice griseo-tomentosa, sericea, macula sat magna oblonga polita, longitudinali, elevata ante apicem ornata.

Aus Brasilien. Ein einzelnes Exemplar befand sich in der Virmond-schen Sammlung.

### 38. *Enoplium humerale* n. sp.

E. pubescens, nigrum, thorace vittis duabus capiteque testaceis, elytris violaceis, macula humerali testacea, linea longitudinali media maculaque transversa ante apicem cinereis. long. lin 3.

Elongatum et fere lineare. Caput testaceum, luteo-tomentosum, antennis mandibulisque nigris. Thorax cylindricus, fusco-niger, vitta utrinque fulvo-, apice cinereo-tomentosa. Pectus fusco-nigrum, nitidum. Pedes nigri, femoribus basi testaceis. Elytra thorace plus triplo longiora, confertim punctata, violacea, ubique, praesertim ad suturam ante apicem late et transversim cinereo-pubescentia, macula humerali triangulari magna, linea longitudinali postice attenuata et abbreviata media et epipleuris, his tamen tenuissime et obsolete, testaceis.

Im Innern von Parà von Sieber entdeckt. Aus der Hellwig-Hoffmannseggschen Sammlung.

### 39. *Enoplium sericeum* n. sp.

Tab. II. fig. 16.

E. griseo-villosum, holosericeum, nigrum, capite thoraceque testaceis. long. lin.  $3\frac{1}{2}$ .

Valde elongatum, subtus cinereo-pilosum, nigrum. Caput rufo-testaceum, griseo-tomentosum, oculis, antennis, maxillis palpisque nigris. Thorax obsolete punctatus, rufo-testaceus, griseo-tomentosus, sericeus. Scutellum testaceum. Elytra thorace plus triplo longiora, confertim punctata, violaceo-nigra, pube sericea grisea praesertim ad latera et apicem versus tecta.

Vaterland: Brasilien. Aus Virmond's Sammlung.

40. *Enoplium distrophum* n. sp.

E. punctatum nigrum, elytris punctato-striatis, testaceo-bifasciatis. long. lin. 2.

Elongatum, griseo-pubescens, nigrum. Caput confertim punctatum, ore antennisque testaceis, his thorace longioribus, apice obscurioribus. Thorax cylindricus, confertim punctatus. Pectus abdomenque vage punctata, immaculata. Pedes fusci, coxis, tibiis basi tarsisque testaceis. Elytra thorace vix triplo longiora, seriatim excavato-punctata, fasciis duabus, altera mox infra basin, extus abbreviata, recta, altera pone medium ad suturam obsolete adscendente subangulata, testaceis ornata.

Vaterland: Nord-Amerika. Ein einzelnes Exemplar aus der Knoch-schen Sammlung.

4. Kurze Palpen mit stark beilförmigem Endgliede; die Fühler flach gedrückt, die auf das erste folgenden sieben, dicht behaarten und dicht aneinandergedrängten Glieder sind zusammen nicht länger als eins der drei folgenden. Die Fühler scheinen auf solche Weise aus nur vier, ziemlich gleich langen Gliedern zu bestehen. Die Oberlippe ist wenig, die Ligula stark ausgerandet, die Mandibeln sind von mä-ßiger Länge, an der Spitze gekrümmt, scharf zugespitzt, an der innern Seite zweimal scharf gezahnt; die Klauen mit dicht anliegender Spitze haben vor derselben einen breiten Zahn. Der ganze Körper ist dicht filzig behaart, die Deckschilde sind flach, nach hinten allmählig, doch bedeutend, erweitert, der Länge nach gerippt: *Platynoptera* Chevrolat.

41. *Enoplium lyciforme*.

E. nigrum, thorace utrinque maculaque triangulari media apicis, elytris fascia transversa dentata fulvis.

*Platynoptera lyciformis* Chevrolat Silberman *Revue entom.* II. N. 18 Pl. 30.

Tomentosum, lateribus villosum. Elytra ampliata, alutacea, costis apice abbreviatis quatuor.

Vaterland: Brasilien. Ein einzelnes Exemplar aus der Virmond-schen Sammlung.



42. *Enoplum ampliatus* n. sp.

Tab. I. fig. 13.

*E. nigrum*, thorace margine laterali maculaque apicali media, elytris humerali fulvis. long. lin. 7.

Praecedenti affine, tomentosum, nigrum. In capite macula occipitalis lutea. Labrum testaceum. Palpi testacei, maxillarium articulo ultimo nigro. Mandibulae testaceae, apice nigrae. Thorax lateribus rotundatus, antice et utrinque late fulvus. Pectus abdomenque lateribus nigro-, medio testaceo-villosa. Pedes sparsim nigro-, subtus testaceo-pilosi. Elytra valde ampliata, costata, costis longitudinalibus abbreviatis quatuor, transversim rugosa, macula humerali elongata et fere lineari fulva ornata. Maculae insuper duae valde obsoletae fulvae in medio elytrorum.

Vaterland: Brasilien. Ein einzelnes Exemplar aus einer der früheren reichen Sendungen der Herren v. Olfers und Sellow.

5. Die Endglieder der Palpen länglich cylindrisch, fast zugespitzt; die Fühler flach gedrückt, zwischen dem Grundgelenk und dem ersten der drei grossen Endglieder befinden sich deutlich nur sechs kurze Glieder von sehr ungleicher Breite, es sind daher überhaupt nur zehn Fühlerglieder vorhanden; die Klauen sind vor der Spitze breitgezahnt. — Eben so wie *Platynoptera* der Form nach mit *Lycus* zu vergleichen, es sind jedoch die Deckschilde nur schwach oder gar nicht gestreift und nach der Spitze hin kaum erweitert, die Behaarung des Körpers ist mehr oder weniger dicht, die Oberlippe ist tief ausgerandet, die Mandibeln sind vor der Spitze nur einmal gezahnt. Diese *Platynoptera* sehr ähnliche Gattung unterscheidet sich dennoch hinlänglich sowohl durch die geringere Zahl der Fühlerglieder als besonders durch die zugespitzten, nicht beilförmigen Palpen: *Ichnea* Laporte.

43. *Enoplum lycoides*.

*E. nigrum*, capite postice, thorace utrinque, elytris basi fulvis.

*Ichnea lycoides* Laporte *Revue entom.* IV. p. 35.

Aus Brasilien. Vorhanden sind zwei in Hinsicht der Grösse und Farbenvertheilung wenig übereinstimmende Exemplare der ehemals Virmond'schen Sammlung. Die Länge des grösseren beträgt sechs, die des kleineren nur fünf Linien, bei letzterem wird die rothgelbe Färbung der Deckschilde

fast ganz durch die dunkelschwarze verdrängt, die von den Spitzen der Deck-  
schilde nach vorn sich so weit ausbreitet, daß von dem Schildchen an nur  
die Schultergegend und der Außenrand bis etwas über die Mitte der Deck-  
schilde noch gelb sind.

44. *Enoplium melanurum* n. sp.

Tab. II. fig. 12.

E. nigrum, supra testaceum, capite thoraceque medio, elytris apice  
nigris. long. lin.  $3\frac{1}{2}$ .

Corpus fere lineare nigrum. Femora basi testacea. Caput sub anten-  
nis et orbita oculorum fulvo-villosa. Labrum testaceum. Antennae nigrae.  
Thorax cylindricus, lateribus parum sinuatus, antice et utrinque testaceus,  
fulvo-villosus. Elytra thorace plus triplo longiora, linearia, longitudinaliter  
tricarinata, in interstitiis sat confertim punctata, apice nigro excepto, testa-  
cea, fulvo-pilosa.

Vaterland: Brasilien; aus Hrn. v. Olfers Sendung.

45. *Enoplium praeustum* n. sp.

Tab. I. fig. 14.

E. nigrum, capite thoracisque lateribus fulvo-aureis, villosis, elytris  
testaceis, macula apicali lanceolata nigra. long. lin.  $3\frac{1}{2}$ .

Praecedenti affine. Nigrum. Caput supra fulvo-aureo-villosum.  
Thorax valde elongatus, antice angustatus, supra fulvo-aureo-tomentosus,  
vitta longitudinali media nigra. Scutellum nigrum. Pedes nigri, postero-  
res femoribus basi late trochanteribusque testaceis. Elytra seriatim punctata,  
in interstitiis elevata, subcostata, rufo-testacea, fulvo-pilosa, litura longitu-  
dinali suturali baseos maculaque magna lanceolata apicis nigris.

Vaterland: Brasilien. Ein einzelnes Exemplar aus der v. Langsdorff-  
schen Sammlung.

46. *Enoplium marginellum* n. sp.

E. fuscum, thoracis lateribus, elytrorum margine femoribusque testa-  
ceo-albidis. long. lin.  $3\frac{1}{2}$ .



Corpus elongatum, vix tamen attenuatum. Caput testaceo-albidum, macula utrinque postica, mandibulis antennisque nigris. Thorax fere cylindricus, punctatus, albidus, medio brunneus, subviolaceo-micans. Scutellum albidum. Pectus fusco-brunneum. Pedes albidi, tibiis apice tarsisque fuscis. Abdomen fuscum, segmentis, ultimo excepto, margine albidis. Elytra subseriatim punctata, fusca, violaceo-micantia, margine externo suturaque testaceo-albidis.

Nur ein einzelnes von Sieber im Innern von Parà gefundenes Exemplar ist aus der Hellwig-Hoffmannsegg'schen Sammlung hier vorhanden.

47. *Enoplum opacum* n. sp.

*E. nigrum*, capite, thorace femoribusque flavis. long. lin. 4.

Statura fere *Lagriæ hirtæ*. Caput vix punctatum, pubescens, flavum. mandibulis apice antennisque nigris. Thorax cylindricus, pubescens, flavus. Pectus abdomenque fusco-nigra, segmentis margine testaceis. Pedes testacei, tibiis tarsisque fuscis. Scutellum nigrum. Elytra thorace plus triplo longiora, confertim punctata, fusco-nigra, violaceo-micantia, nigro-villosa.

Von Cayenne und Surinam.

48. *Enoplum laterale* n. sp.

Tab. II. fig. 13.

*E. nigrum*, capite, thoracis elytrorumque lateribus testaceis, femoribus albidis. long. lin.  $3\frac{1}{2}$ .

*E. marginello*, cui affine, gracilior, fusco-nigrum. Caput pallide testaceum, palpis mandibulisque apice, antennis totis nigris. Oculi magni, approximati. Thorax elongatus, ad apicem attenuatus, confertim punctatus, utrinque testaceus. Abdomen segmentis margine pallidis. Elytra subseriatim punctata, violaceo-micantia, lateribus testacea. Femora albida, subtus lineâ fusca. Tarsi albidi, articulis apice fuscis.

Ein Brasilisches Exemplar aus Virmond's Sammlung.

*Physik.-math. Kl.* 1840.

Bbb

49. *Enoplium suturale* n. sp.

Tab. I. fig. 15.

*E. nigrum*, supra linea longitudinali media lateribusque flavis, pedibus, tarsis exceptis, flavis, antennis apice albis. long. lin. 4.

Elongatum, fusco-nigrum. Caput obsolete punctatum, inter oculos acute carinatum, pallide flavum, macula utrinque magna triangulari postica et elongata media inter oculos nigris. Mandibulae pallidae, apice nigrae. Palpi etiam pallidi, articulis ultimis nigris. Antennae solito longiores, articulis septem prioribus valde distinctis, inaequalibus, basi flavis, articulo nono, basi excepta, decimo toto albo. Thorax cylindricus, confertim punctatus, vitta longitudinali media lateribusque pallide flavis. Pedes flavi, tarsis solis nigris. Scutellum flavum. Elytra thorace plus duplo longiora, alutacea, confertim punctata, marginibus tam laterali reflexo quam suturali pallide flavis.

Von Bahia in Brasilien. Aus einer Sendung des Hrn. Freyreifs.

50. *Enoplium aterrimum* n. sp.

*E. elongatum*, atrum, elytris confertim punctatis. long. lin.  $3\frac{1}{2}$ .

Valde elongatum et fere lineare, atrum, immaculatum, nigro-pilosum. Antennae compressae, breves. Oculi magni approximati. Thorax cylindricus, obsolete punctatus. Elytra thorace plus triplo longiora, confertim punctata.

Ein einzelnes Exemplar aus einer kleinen in Mexico zusammengebrachten hier angekauften Sammlung.

---

## Anhang.

---

Ungeachtet ich mich bemüht habe, in der vorstehenden Auseinandersetzung auch in Hinsicht der Literatur möglichst vollständig zu sein und Irrungen zu vermeiden, so ist mir dies doch nicht überall so gelungen, daß nicht



aufser der versprochenen Erwähnung der schon beschriebenen und hier nicht vorhandenen Arten auch sonst Nachträge und Berichtigungen, wenn auch nur wenige, nach nochmaliger Durchsicht für nöthig hätten erachtet werden müssen. In ersterer Beziehung würde vornemlich hinzuzufügen sein:

1) bei *Tillus elongatus* hinter *T. ambulans* als Citat: Shuckard *the British Col.* G. 375 p. 43 Pl. 52 fig. 1.

2) bei *Tillus unifasciatus* zu Ende vor *Attelabus formicarius minor*: Füefslin Verz. schw. Ins. p. 11 n. 222 und nach *Clerus unifasciatus* Hoppe *Enum. ins.*, noch Hoppe entomol. Taschenbuch 1796 p. 124 n. 18 und 1797 p. 138 n. 5.

3) bei *Clerus marmoratus* als Synonym *Notoxus chinensis* Fabr., denn es hat eine fernere Vergleichung mir aufser Zweifel gesetzt, daß der erwähnte *Clerus marmoratus* (*Not. marm.* Dej.) vom Kap nichts anders als der von Fabr. im *Syst. Eleuth.* I. p. 288 n. 4 unterschiedene und im Appendix zur *Entomologia systematica* IV. S. 444 n. 4-5 ausführlicher beschriebene *Notoxus chinensis* ist. Ein Irrthum in Angabe des Vaterlandes ist, da Verwechslungen dieser Art bei Fabricius, wie bei anderen älteren Schriftstellern so gar nicht selten sind, wohl unbedenklich anzunehmen, es dürfte aber auch der daher entstandenen unpassenden Benennung wegen diejenige, unter welcher die Art sowohl früher dem Gr. Dejean von mir mitgetheilt als jetzt beschrieben worden ist, um so mehr auch ferner beibehalten werden können. — Die Berichtigungen würden sich auf die Änderung der Artbenennung eines *Tillus* beschränken, die auf dem Etikett der Sammlung vorgenommen, im Manuscript aber zur gehörigen Zeit zu bemerken versäumt worden ist. Mit dem dem *Tillus* N. 28 von mir beigelegten Nahmen *T. bimaculatus* ist nemlich von Donovan diejenige Abänderung des *Tillus elongatus*, welche Sturm als *T. hyalinus* aufgeführt hat, schon früher belegt worden und ungeachtet wohl nicht leicht Jemand diese Abänderung als Art anerkennen oder den Mexikanischen für einen gewöhnlichen *Tillus* nehmen möchte, so würde ich doch, um jedes mögliche Zusammentreffen zu verhüten, vorschlagen, den Nahmen *T. bimaculatus* in *T. biplagiatus* umzuändern, da überdieß, wie vorhin bemerkt worden, letztere Bezeichnung auch auf dem Etikett der Sammlung sich findet. —

Könnte nun hiermit die gegenwärtige Auseinandersetzung als beendet und der hauptsächlichste Zweck derselben, denjenigen Gelehrten, welche,



wie Spinola, eine vollständige Bearbeitung des Gegenstandes und Zusammenstellung einer Monographie der *Clerii* beabsichtigen, die Arten der hiesigen Sammlung kenntlich zu machen und ihnen die immer noch mühsame Arbeit durch Darreichung eines zum Theil neuen und zur Ergänzung mancher Lücke wahrscheinlich brauchbaren auch vorläufig geordneten Materials zu erleichtern, als erreicht angesehen werden, so scheint doch die Vervollständigung der Abhandlung durch Hinzufügung der sonst in Schriften erwähnten hier unbekannten Arten dem in der Einleitung gegebenen Versprechen zufolge unerläßlich. Wenn mit Ausnahme einiger überall gemeinen Arten die *Clerii* zu den seltenen Insecten gehören, so war auch kaum zu erwarten, daß unbekannte Arten schon in älteren Schriften sich finden würden. Dies ist denn auch keineswegs der Fall, da einzelne einheimische Arten, welche Olivier in der Encyclopädie genannt, oder andere, welche später in der *Synonymia insectorum* Schönherr unter den verschiedenen Gruppen der *Clerii* mit begriffen hat, dahin gewiß nicht gehören, wenn auch ihre sichere Ermittlung zum Theil schwierig und selbst unmöglich sein dürfte. Dahin sind zu rechnen: *Anobium bifasciatum* und *capense* Thunb., *Attelabus fasciatus* Piller et Mitterpacher, *Notoxus Schacdia* Rossi u.s.w. Selbst der *Notoxus Illigeri* Schönherr *Synonymia Ins.* I. 1. p. 53 n. 6 ist, wie schon die Abbildung Tab. 4 fig. 7 vermuthen läßt und aus der ihm in Dejean's *Catalogue* 3<sup>e</sup> Ed. p. 125 angewiesenen Stellung unter *Pelecophorus* deutlich hervorgeht, kein *Notoxus*, gehört selbst nicht zur Familie der *Clerii*. Es kann daher zunächst nur auf Fabricius Schriften und Olivier's Entomologie zurückgegangen werden, wo allerdings einige in der hiesigen Sammlung nicht vorhandene und in der vorhergehenden Auseinandersetzung unerwähnt gebliebene Arten neu aufgestellt und unterschieden worden sind. Die Zahl solcher Fabricischen Arten beschränkt sich indess auf vier und Olivier hat außerdem nicht mehr als zwei, die ihm eigenthümlich sind. Dabei hat aber Fabricius im *Systema Eleutheratorum* unter *Anthicus* noch eine Art, den *A. fasciatus* p. 290 n. 9, welchen Hr. Prof. Erichson bei Durchsicht von Fabricius hinterlassener Sammlung für einen *Clerus*, nach den kurzen Fühlern zu urtheilen zu *Hydnocera* gehörend, erkannt hat. Zahlreich sind dagegen die in einigen neueren französischen, auch Amerikanischen, besonders aber englischen Schriften enthaltenen Beiträge, wo auch sowohl ältere,



mehrentheils aber neu aufgefundene Formen zur Bildung neuer Gattungen benutzt worden sind, deren daher zuerst Erwähnung geschehen muß. Die Fortsetzung der *Études entomologiques* von de Laporte in Silbermann *Revue entomologique* Tome IV vom J. 1836 enthält p. 33 eine Aufstellung der *Clairoides* und Auseinandersetzung der dahin gehörenden Gattungen, worunter einige, deren Ermittlung hier nicht hat gelingen wollen und die ich daher für neu zu halten veranlaßt worden bin. Aus der Abtheilung *Tillidae* mit fünf Fußgliedern und nicht verdickten Maxillarpalpen gehört zuerst dahin *Natalis* Latr.: „*tête ovalaire ou arrondie; labre échancré; antennes à trois derniers articles dilatés*“, dann von den *Notoxidae* mit nur vier deutlichen Fußgliedern und allmählig verdickten Fühlern *Tenerus* Lap.: „*dernier article de tous les palpes en forme de hache; antennes à articles presque pectinés*“ und von den *Corynetidae* mit ebenfalls nur vier Fußgliedern und durch ihre Größe ausgezeichneten drei letzten Fühlerglieder *Theano*: „*Elytres paralleles; trois derniers articles des antennes formant une massue ovalaire; cuisses postérieurs dépassant l'extrémité des elytres*“ und *Prosymnus*: „*cuisses postérieures beaucoup plus courtes que les elytres*.“ Eine außerdem noch aufgeführte Gattung *Philyra*, welche mit *Stenochia* verglichen wird und dieser Gattung im Äußern sehr ähnlich sein soll, gehört wahrscheinlich, wie *Eurypus* Kirby, zu den Heteromeren, um so mehr als in der Schilderung der Gattung das Gegentheil nicht bemerkt und in der Übersicht dieselbe ganz übergangen ist. — Der Marchese Maximilian Spinola, welcher so glücklich gewesen ist, die *Teredyles* der Dejeanschen Sammlung an sich zu bringen, zeigt in Guérin *Revue Zoologique* 1841 N. 5 seine Absicht an, die *Clerii*, von welchen 208 Arten ihm schon damals bekannt gewesen sind, monographisch zu bearbeiten und giebt daselbst S. 71 eine tabellarische Übersicht der Gattungen, deren Ermittlung nach den angegebenen Merkmalen mit wenigen Ausnahmen möglich gewesen ist. Die unbekannt gebliebenen sind mehrentheils solche, die aus nur einer oder wenigen Arten aus bisher wenig zugänglichen Gegenden bestehen, welche, da Spinola's Werk hoffentlich bald erscheinen wird, im Folgenden nur namentlich angegeben worden sind. Es sind aus der Abtheilung *Clairons* *Tilloides* „*antennes terminées en scie*“ *Perilypus* Spin. „*antennes filiformes*“ *Systemoderes* Sp. und *Colyphus* Dup. „*antennes terminées par une massue*



„de trois articles“ *Xilotretus* Guérin, aus den *Clairons* *Notoxoides* „antennes terminées en scie“ *Serriger* Spin. „antennes filiformes“ *Phloiocopus* Guérin „antennes terminées par une massue de trois articles aplatis et dilatés. *Aulicus*, *Scrobiger*, *Olesterus*, *Eburiphora*, *Ylotis*, *Apolopha* Sp. den *Clairons* *Ichnoides* *Pyticara* Dup. und *Monophylla* Sp. In der Zeitschrift *the Entomologist* vom Jahre 1841, wo in verschiedenen Nummern Newman auch die *Clerites* beachtet hat, finden wir in N. III. S. 36 ebenfalls eine neue Gattung: *Eleale* aufgestellt und den Gattungscharakter ausführlich angegeben. Das Endglied der Maxillarpalpen ist cylindrisch, das der Labialpalpen beilförmig, die Fühler sind eifgliedrig, die Endglieder gröfser, so dafs sie deutlich eine Keule bilden, das Brustschild ist oben flach, an den Seiten gerade. — Hope, der im dritten Bändchen des *Coleoptrist's Manual* S. 137 und 138 *Clerus* übersichtlich nach Gattungen zusammengestellt hat und die Bekanntmachung neuer, besonders Ostindischer und Neuholländischer Formen nach Empfang der gegenwärtigen Abhandlung verspricht, erwähnt unter den *Tillidae* eine hier unbekannt gebliebene Gattung *Mydriacis* Schönh. — Bei der nun folgenden Aufzählung der hier nicht vorhandenen und gekannten Arten ist die in der Abhandlung beobachtete Reihenfolge der Gattungen, mit fortlaufenden Nummern jedoch, beibehalten worden. Die Diagnosen sind, wo sie sich vorfanden, wiedergegeben, wo keine vorhanden waren, nach den Beschreibungen möglichst kurz entworfen worden. Die Bereicherungen bestehen auch hier besonders in Arten aus Weltgegenden, woher unmittelbare Sendungen sehr selten, fast nie, hierher gelangen und die, wie Ostindien und Neuholland, nur England, oder, wie Cayenne, Senegal, Frankreich eigentlich geöffnet sind. Bedeutend ist, namentlich an Nord-Amerikanischen Arten, die hier gegen andere zurückgebliebene, viel reicher schon in Dejean's Catalog ausgestattete, von Newman im *Ent. Mag.* V. gegründete *Clerus*-Gattung *Hydnocera* vermehrt worden. Auch mit diesem Nachtrage ist indess der Gegenstand nicht erschöpft und manche Lücke, wie ich mich dessen wohl bewußt bin, ist geblieben. Möge daher das Ganze immerhin nur als ein Versuch betrachtet werden, bestimmt eine künftige vollständigere befriedigendere Bearbeitung zu erleichtern.



1. *Cylidrus Buqueti.*

C. fuscus, elytris pallidis, puncto humerali, postice lineola marginali maculaque suturali communi fuscis. Guérin *Iconographie du regne animal. Insectes* Pl. 15 fig. 7. Laporte *Études entom.* in Silbermann *Revue* 15. p. 36 n. 2.

Vom Senegal.

2. *Tillus bicolor.*

T. niger, thorace rufo, margine antico posticoque nigris. Say *Col. Ins.* in *Journal of the academy of nat. sc. of Philadelphia* V. 1. p. 174 n. 1.

Nord-Amerika.

3. *Tillus undulatus.*

T. niger, elytris testaceis, fasciis undulatis duabus apiceque nigris. Say *Col. Ins.* in *Journal of the acad. of natural scienc. of Philadelphia* V. 1. p. 174 n. 2.

Nord-Amerika.

4. *Tillus lineatocollis.*

T. pubescens, aurantiacus, scutello, abdomine, pedibus, thorace vittis longitudinalibus quatuor, elytris margine laterali apiceque nigris. Laporte *Études entom.* in Silbermann *Revue* IV. p. 36 n. 1.

Vom Senegal.

5. *Natalis Laplacii.*

N. pubescens fuscus, elytris punctato-striatis, fascia transversa dilutiori obsoleta media, corpore subtus, ore, antennis pedibusque rufescentibus. Laporte *Études entomol.* in Silbermann *Revue* IV. p. 41.

Von Chili.

6. *Tenerus praeustus.*

T. flavescens, elytris apice nigris. Laporte in Silbermann *Revue entom.* IV. p. 43 n. 1.  
Von Java.

7. *Tenerus signaticollis.*

T. rufus, thorace antice nigro-bipunctato, elytris flavescens apice nigris. Laporte Silb. *Revue* IV. p. 44 n. 2.  
Von Java.

8. *Tenerus bimaculatus.*

T. elongatus, brunneus, elytrorum macula magna ovali violacea postica. Laporte Silb. *Revue* IV. p. 44 n. 3.  
Vom Senegal.

9. *Tenerus pictus.*

T. elongatus, brunneus, thorace antice posticeque puncto lateribusque nigris, elytris flavis, postice nigris. Laporte in Silb. *Revue* IV. p. 44 n. 4.

10. *Clerus (Omadius) bifasciatus.*

C. brunneus, capite thoraceque pubescentibus aureis, elytris punctato-striatis, basi apiceque cinereis, medio obscurioribus, fasciis duabus angustis flavis. Laporte *Revue entom.* IV. p. 49 n. 2.  
Von Ceylon.

11. *Clerus (Omadius?) senegalensis.*

C. rufo-brunneus, cinereo-pubescentibus, thorace margine antico punctoque nigris, elytris punctato-striatis, rufescentibus, fasciis tribus, posticis approximatis, nigris. Laporte *Revue entom.* IV. p. 50 n. 4.  
Vom Senegal.



12. *Clerus sexguttatus.*

„C. niger fronte cinerascens, elytris maculis tribus albis.” Fabr. *Syst. ent. app.* p. 823 n. 2-3. *Spec. ins.* I. p. 201 n. 5. *Mant. ins.* I. p. 125 n. 6. *Entom. syst. emend.* I. p. 207 n. 6. *Syst. El.* I. p. 280 n. 6. Linn. *S. N.* ed. Gmelin I. 4 p. 1811 n. 23. Oliv. *Enc. meth.* VI. p. 14 n. 7. Herbst Käfer VII. p. 213 n. 8.

„Habitat in America.”

13. *Clerus nigrifrons.*

„C. rufus, elytris nigro-cinereoque-fasciatis, basi rufis, postpectore, „ventre maculaque frontali nigris.” Say in *Journal of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia* III. 1 p. 190 n. 2.

Vaterland: Nord-Amerika. Gehört wohl in die Nähe der Arten *rosmarus* und *nigripes*.

14. *Clerus undatulus.*

C. corpore sanguineo, elytris nigris, fascia angulata media et simplici postica cinereis. Say *Descr. etc. Boston Journal of Nat. Hist.* I. p. 163 n. 4. „Inhabits New Hampshire.”

15. *Clerus plano-notatus.*

C. punctulatus niger, capite thoraceque pubescentibus, elytris subaeneis, maculis quatuor, rotundata ad scutellum, transversa baseos, arcuata media et apicali flavis, antennis basi, femoribus tarsisque flavescentibus. Laporte *Revue entom.* IV. p. 45 n. 3.

Aus Brasilien.

16. *Clerus sobrinus.*

C. pubescens niger, elytris punctatis, ad suturam flavo-trimaculatis, antennis pedibusque rufis. Laporte *Revue entom.* IV. p. 45 n. 4.

*Physik.-math. Kl.* 1840.

C c c

Aus Brasilien. Beide Arten reihen wohl den in der vorangehenden Auseinandersetzung beschriebenen Arten *erythropus* und *comptus* am natürlichsten sich an.

### 17. *Clerus nubilus*.

„T. niger, pubescens: abdomine testaceo; antennis pedibusque rufis; „elytris fasciis duabus undulato-angulatis piloso-albis.“

*Thanasimus abdominalis* Richardson *Fauna boreali-americana* IV. *the Insects by* Kirby p. 244 n. 333 Plate II. fig. 5.

Diese Nord-Amerikanische Art gehört unstreitig in die Nähe einiger in der Abhandlung beschriebenen, sowohl Nord-Amerikanischen, als besonders Mexikanischen Arten, wie *Clerus sphegeus*, *viduus*, *moestus* u. s. w., die sämtlich bei dunkler Färbung der oberen Seite, durch rothe Farbe des Hinterleibes, zuweilen auch der Beine sich auszeichnen. Die Artbenennung hat, da schon zweimal, zuerst von Germar für eine Ostindische Art, dann für eine Mexikanische von Chevrolat dieselbe benutzt worden ist, nicht beibehalten werden können. Daher der Vorschlag, die Art *C. nubilus* zu nennen.

### 18. *Clerus cruciatus*.

„C. testaceus, tomentosus, capite, thoracis lateribus elytrorumque maculis duabus longitudinalibus, postica latiori, nigris, elytris striato-punctatis, apice rufescentibus, antennis piceis, pedibus palpisque pallidis.“ MacLeay in Capt. King *narrative of a Survey of the intertropical and western Coasts of Australia* Vol. II. p. 442 n. 40.

Australia.

### 19. *Clerus quadriguttatus*.

„C. niger, capite thoraceque rufis, elytris maculis quatuor albis.“ Oliv. *Entom.* IV. 76 p. 18. n 23 Pl. 2 fig. 23. a. b.

Aus Carolina.



20. *Clerus oculatus.*

C. niger, elytrorum margine thoraceque flavis, hoc nigro-bimaculato. Say *Descr. of new North Am. Col. Ins.* in *Boston Journal of Nat. Hist.* Vol. I. p. 163 n. 3.  
„Inhabits Massachusetts.”

21. *Clerus tricolor.*

C. brunneus, thorace macula utrinque nigra, elytris flavis, maculis duabus, altera baseos, altera postica nigris, apice brunneis. Laporte *Revue entom.* IV. p. 46 n. 7.  
Von Mexiko.

22. *Clerus gambiensis.*

C. elongatus, punctatus, rufus, elytris maculis nigro-violaceis tribus, pedibus nigris. Laporte *Revue entom.* IV. p. 46 n. 8.  
Vom Senegal.

23. *Clerus carus.*

„C. nitidus, subpilosus, elytrorum apicibus exceptis punctus, obscure „ferrugineus, elytris purpureis, fascia paullo post medium communi angusta „albida.” Newman *the Entomologist* I. p. 15.  
„Inhabits New Holland.”

24. *Clerus crassus.*

„C. nitidus pilosus, caput et prothorax subtiliter puncta: elytrorum „basis aspere ac profunde punctis, elytrorum apex glaberrimus: caput nigrum: prothorax ferrugineus: elytra basi chalybea, apice nigra, maculis „utriusque transversis tribus albidis: abdomen pedesque chalybea.” Newman *the Entomologist* I. p. 15.  
„Inhabits New Holland.”

### 25. *Clerus splendidus.*

„C. nitidissimus, pilosus: caput subtiliter punctum; prothorax rugosus, medio longitudinaliter impressus: elytra apicibus praesertim aspere ac „profunde excavata: fusco-aeneus, fulgore metallico laetus; antennae flavae, „scutellum aureo-villosum: utriusque elytri macula ante, fascia post medium „albidis signata: femora et tarsi subtus testacea.” Newman *the Entomologist* I. p. 15.

„Inhabits New-Holland.”

### 26. *Clerus simplex.*

„C. nitidus, pilosus, punctus, nigro-aeneus: scutellum niveo-tomentosum: prothorax utrinque antice et postice, metathorax utrinque, segmentaque abdominis subtus maculis niveo-tomentosis signata: antennae ferrugineae: femora pilis albidis obsita.” Newman *the Entomologist* I. p. 16.

„Inhabits New-Holland.”

### 27. *Clerus obscurus.*

„C. opacus, pilosus, punctus, niger, supra tinctura purpurea, subtus „virescenti obscure ornata: pectus et abdomen subtus quoque femora pilis „albis insita: scutellum et antennae nigra.” Newman *the Entomologist* I. p. 16.

„Inhabits New-Holland.”

### 28. *Clerus pulcher.*

„C. nitidus, pilosus, punctus, nigro-aeneus, fulgore instabili metallico „laetissimus: antennae fulvae: scutellum pilis albis obsitum: utroque elytro „macula magna mediana fulva ornato: abdomen subtus et femora pilis niveis „passim obsita; tibiae et tarsi fusca.” Newman *the Entomologist* I. p. 16.

„Inhabits New-Holland.”



29. *Clerus honestus.*

„C. nitidus, pilosus: prothorax punctus: elytra basi punctis profundis, magnis, confluentibus, rugosa: versus apicem laevigata: apice ipso lanugine argentea vestito: nigro-fuscus: antennae testaceae; elytra fascia communi mediana lutea ornata; ante fasciam vestigiis testaceis obscuris signata; utroque elytro prope basin fasciculus dorsalis setarum nigrarum: femora fusca, tibiis tarsisque testaceis.” Newman *the Entomologist* I. p. 16.  
„Inhabits New-Holland.”

30. *Clerus? fatuus.*

„C. fuscus, lanugine ferruginea tectus; antennae, pedes et abdomen ferruginea: caput pronum, punctum, oculis rotundatis, magnis: prothorax punctus, lateribus dente magno obtuso armatus: elytra subtiliter puncta, decem-striata, striis profundis punctis, punctis apicem versus minus distinctis. Newman *the Entomologist* III. p. 35.  
„Inhabits van Dieman's Land.”

31. *Clerus (Lemidia?) Malthinus.*

„Facies omnino Malthini: caput croceum, oculis lineaque verticali nigris: prothorax niger, marginibus antico posticoque croceis: scutellum nigrum: elytra nigra, basi tenue apice late croceis: pedes crocei, femorum lineae tarsisque fuscis, abdomen subtus nigrum.” *Hydnocera Malthinus* Newman *the Entomologist* III. p. 37.  
„Inhabits van Dieman's Land.”

32. *Clerus (Hydnocera) verticalis.*

C. niger, capite flavo, nigro-vittato, elytrorum basi pedibusque flavescens. Say *Descr. etc. Boston Journal* I. p. 164 n. 2.  
„Inhabits united States.”

33. *Clerus (Hydnocera) pallipennis.*

C. nigricans, elytris testaceis nigro-bifasciatis. Say *Col. Ins.* in *Journal of the academy of nat. sc. of Phil.* V.I. p. 176 n. 2.

Vaterland: Nord-Amerika.

34. *Clerus (Hydnocera) unifasciatus.*

C. nigricans, elytris fascia media alba. Say *Journal of the acad. of nat. sc. of Philadelphia* V.I. p. 176 n. 3.

Aus Nord-Amerika.

Könnte vielleicht eins sein mit dem *Opilus univittatus*, der wenigstens in Brasilien schon beobachtet worden ist.

35. *Hydnocera rufipes.*

„H. rugose punctata, nigro-cyanea, oculis nigris, antennis pedibusque „ferrugineis.“ Newman *Loud. Mag. of nat. hist. New Ser.* IV. p. 363 n. 2.  
„Inhabits East Florida.“

36. *Hydnocera serrata.*

„H. nigro-aenea, elytrorum maculis magnis quatuor pedibusque pallide testaceis.“ Newman *the entomol. Mag.* Vol. V. p. 379. *Loudon Mag. of Nat. Hist. New Series* IV. p. 363 n. 3.  
„Inhabits Ohio.“

37. *Hydnocera curtipennis.*

„H. rugose punctata, pallide testacea, oculis et prothoracis linea dorsali longitudinali nigris; elytris abbreviatis apicibus incrassatis.“ Newman *Loudon Mag. of Nat. Hist. New Series* IV. p. 364 n. 4.  
„Inhabits East Florida.“



38. *Hydnocera aegra*.

„*H. gracilis rugose punctata, testacea, oculis tantum nigris.*” Newman *Loudon Mag. of nat. hist. New Series* IV. p.364 n.5.

39. *Eleale aspera*.

„Caput punctum, prothorax transverse rugatus: elytra aspere ac profunde puncta, punctis confluentibus: color nigro-viridis, antennis pedibusque nigris: totum insectum pilis nigris obsitum.” Newman *the Entomologist* III. p.36.

„Inhabits van Dieman's Land.”

40. *Opilus gigas*.

*O. pubescens fuscus, elytris basi punctato-striatis, fascia transversa flava ad suturam abbreviata media, abdomine nigro, segmentis margine lateribusque luteis, ore, tibiis tarsisque rufescentibus.* *Notoxus gigas* Laporte in Silb. *Revue* IV. p.42 n.1.

Vom Senegal.

41. *Opilus dimidiatus*.

*O. pubescens fuscus, elytris basi excavato-punctatis, fascia transversa sinuata ad suturam abbreviata alba, abdomine obscuro, antennis basi tarsisque rufescentibus.* *Notoxus dimidiatus* Laporte in Silbermann *Revue* IV. p.42 n.2.

Vom Senegal.

42. *Opilus violaceus*.

„*O. pubescens, niger, violaceo-nitidus, elytris laevibus: punctis tribus flavis.*”

*Notoxus violaceus* Fabr. *Mant. ins.* I. p. 127 n. 2. *Entom. syst.* I. p. 210 n. 2. *Syst. El.* I. p. 287 n. 2. Linné *S. N.* ed. Gmelin I. 4 p. 1813 n. 2.

*Clerus violaceus* Oliv. *Encycl. meth.* VI. p. 14 n. 9. *Ent.* IV. 76 p. 15 n. 18 Pl. 2 fig. 18. Boisduval *Faune entomol.* p. 141 n. 5.

„Habitat in Nova Zelandia.”

Scheint dem *O. patricius* von van Diemens Land (No. 17 dieser Auseinandersetzung) verwandt und ähnlich zu sein.

#### 43. *Opilus scabrosus.*

„*O. fusco-rufescens, elytris scabris macula flava apiceque nigricante.*”

*Clerus scabrosus* Oliv. *Ent.* IV. 76 p. 16 n. 19 Pl. 2 fig. 19.

„Il se trouve dans l’Afrique équinoxiale.”

#### 44. *Opilus castaneus.*

„*O. castaneus, glaberrimus, pilosus, oculis nigris, prothorace remote et parce punctato, elytris striato-punctatis, utrinque ultra medium macula magna laterali brunnea signatis, utroque elytro quoque maculis tribus flavis signato, quorum prima basalis, secunda lateralis ante medium sita, tertia sub-suturalis mediana.*” Newman *the entomological Mag.* Vol. V. p. 380.

„North America.”

#### 45. *Opilus tricolor.*

„*O. rufus, capite nigro, elytris basi coeruleis, medio rufis, apice violaceis.*”

*Clerus tricolor* Fabr. *Spec. ins.* I. p. 202 n. 6. *Mant. ins.* p. 126 n. 10. *Entom. syst.* I. p. 208 n. 10. Oliv. *Encycl. meth.* VI. p. 15 n. 13. *Entom.* IV. 76 p. 16 n. 20 Pl. 2 fig. 20. *a. b.*

*Attelabus tricolor* Linn. *S. N.* ed. Gmelin I. 4 p. 1811 n. 27.

*Trichodes tricolor* Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 283 n. 2.

„Habitat in Africa aequinoctiali.”

Nach der Abbildung in Olivier kein *Clerus*, noch viel weniger ein *Trichodes*, sondern vermuthlich ein *Opilus* aus der Nähe des *taeniatus* und *univittatus*.



46. *Opilus Pantomelas*.

„Pilosus, nigro-violaceus, vel violaceus, elytris rugosis; antennis rufis.”

*Notoxus Pantomelas* Boisduval *Faune entom.* p. 138 n. 1.

„Il se trouve au port Western.”

47. *Opilus Ephippium*.

„O. rugosus, niger, thorace rugoso-inaequali; elytris macula communi, testacea, pallida; antennis tarsisque rufis.”

*Notoxus Ephippium* Boisduval *Faune entom.* p. 139 n. 2.

„Il se trouve au port Western.”

48. *Opilus cribipennis* Dupont.

„Nigro-piceus, thorace lateraliter rugoso; elytris striatis, deplanatis, striis grosse punctatis; antennis, palpis tarsisque ferrugineis.”

*Notoxus cribipennis* Boisduval *Faune entom.* p. 140 n. 3.

„Pris à la Nouvelle-Guinée.”

49. *Trichodes corallinus*.

„Coeruleo-violaceus, thorace punctato, nigro-hirsuto, antice oblique lateribus puncto impresso; elytris subglabris, coccineis, fasciis duabus denticulatis apiceque violaceis; pedibus cyaneis, fulvo-hirsutis; tarsis fulvis.”

Menetries *Catalogue raisonné etc.* p. 166 n. 678.

„Pris à Kizil-Agaz, non loin de Lenkoran.”

50. *Theano pusilla*.

T. pubescens, brunnea, thorace elongato utrinque nigro, elytris punctatis, maculis duabus, ore, antennis pedibusque flavis. Laporte *Revue entom.* IV. p. 51.

Aus Columbien.

*Physik.-math. Kl.* 1840.

D d d

51. *Prosymnus cribipennis*.

P. capite thoraceque confertim punctatis villosus, niger, elytris impresso-punctatis aeneis, antennis pedibusque brunneis. Laporte *Revue entom.* IV. p. 52.

Vom Senegal.

52. *Corynetes abdominalis*.

„C. nigro-coerulescens, abdomine rufo.” Fabr. *Syst. El.* I. p. 286 n. 4.  
„Habitat in India.”

53. *Corynetes (Necrobia) amethystinus*.

„C. violaceo-purpureus, antennarum basi, femoribus tibiisque anterioribus rufis, elytris punctis substriatis.”

*Necrobia amethystina* Stephens *Illustrations of british entomology Mand.* V. App. p. 417 sp. 4.

Bei London gefunden.

54. *Enoplium laticorne*.

E. nigrum, fronte thoracisque lateribus fulvis. Say *Descr. of new North Am. Col. Insects in Boston Journal of Nat. Hist.* Vol. I. p. 164 n. 1.  
„Inhabits North Carolina.”

55. *Enoplium dislocatum*.

E. nigrum, elytris fascia maculisque albis. Say *Journal of the acad. of nat. sc. of Philadelphia* V. I. p. 176.

Vaterland: Nord-Amerika.

56. *Enoplium lituratum*.

„E. pallidum, capite thoraceque rufis, elytris litura arcuata antennis-que nigris.” Kirby *Century of Insects in Transactions of the Linnean Society of London* XII. p. 393 n. 23.

„Habitat in Brasilia.”



57. *Enoplium bicolor.*

E. thorace basi utrinque tuberculato, elytris punctato-striatis, pubescens, brunneum, capite antice pedibusque flavis. Laporte *Revue entom.* IV. p. 52 n. 1.

Aus Columbien.

58. *Enoplium auripenne.*

„E. atrum, thorace nigro, elytris auratis nitidissimis, pedibus nigricantibus.“

*Opilus auripennis* Hope in *Transactions of the zoological Society of London* Vol. I. p. 95 Tab. XIII. fig. 5.

Aus Brasilien. Die Art gehört nach den angegebenen Kennzeichen zu *Enoplium* und steht zunächst dem *Enoplium viridipenne* Kirby, wenn zwischen beiden, da Hope auch einer Abänderung mit rothem Brustschild, Beinen und Fühlern gedenkt, überhaupt ein Unterschied statt findet.

59. *Enoplium (Platynoptera) Goryi.*

E. tomentosum atrum, capitis antico, thoracis lateribus coleoptrorumque fascia transversa irregulariter sinuata media fulvis. Laporte *Revue entom.* IV. p. 54.

Von Cayenne.

---

## Erklärung der Kupfertafeln.

---

### Tafel I.

- Fig. 1. *Tillus fastigiatus* n. sp.  
 » 2. *Clerus modestus* n. sp.  
 » 3. » *coarctatus* n. sp.  
 » 4. » *attenuatus* n. sp.  
 » 5. *Ptychopterus dimidiatus* n. sp.  
 » 6. *Erymanthus gemmatus* n. sp.  
 » 7. *Corynetes pectoralis* n. sp.  
 » 8. *Cylistus variabilis* n. sp. Var. 2.  
 » 9. *Enoplium alcicorne* n. sp.  
 » 10. » *vestitum* Chev.  
 » 11. » *decorum* n. sp.  
 » 12. » *fasciculatum* n. s.  
 » 13. » *ampliatum* n. sp.  
 » 14. » *praeustum* n. sp.  
 » 15. » *suturale* n. sp.  
 » 16. » *duodecimmaculatum* n. sp.

### Tafel II.

- Fig. 1. *Cylidrus balteatus* n. sp.  
 » 2. *Tillus pectinicornis* n. sp.  
 » 3. » *compressicornis* n. sp.  
 » 4. » *terminatus* Say.  
 » 5. » *succinctus* n. sp.  
 » 6. » *biplagiatus* n. sp.  
 » 7. *Clerus nebulosus* (*trifasciatus* Laporte).  
 » 8. » *nitens* Newman.  
 » 9. » *filiformis* Laporte.



Fig. 10. *Trichodes ochropus* n. sp.

» 11. *Enoplium ornatum* n. sp.

» 12. » *melanurum* n. sp.

» 13. » *laterale* n. sp.

» 14. » *duodecimpunctatum* n. sp.

» 15. » *nubilum* n. sp.

» 16. » *sericeum* n. sp.







## Nachträgliche Berichtigung zu der Abhandlung des Hrn. Klug über *Thynnus*.

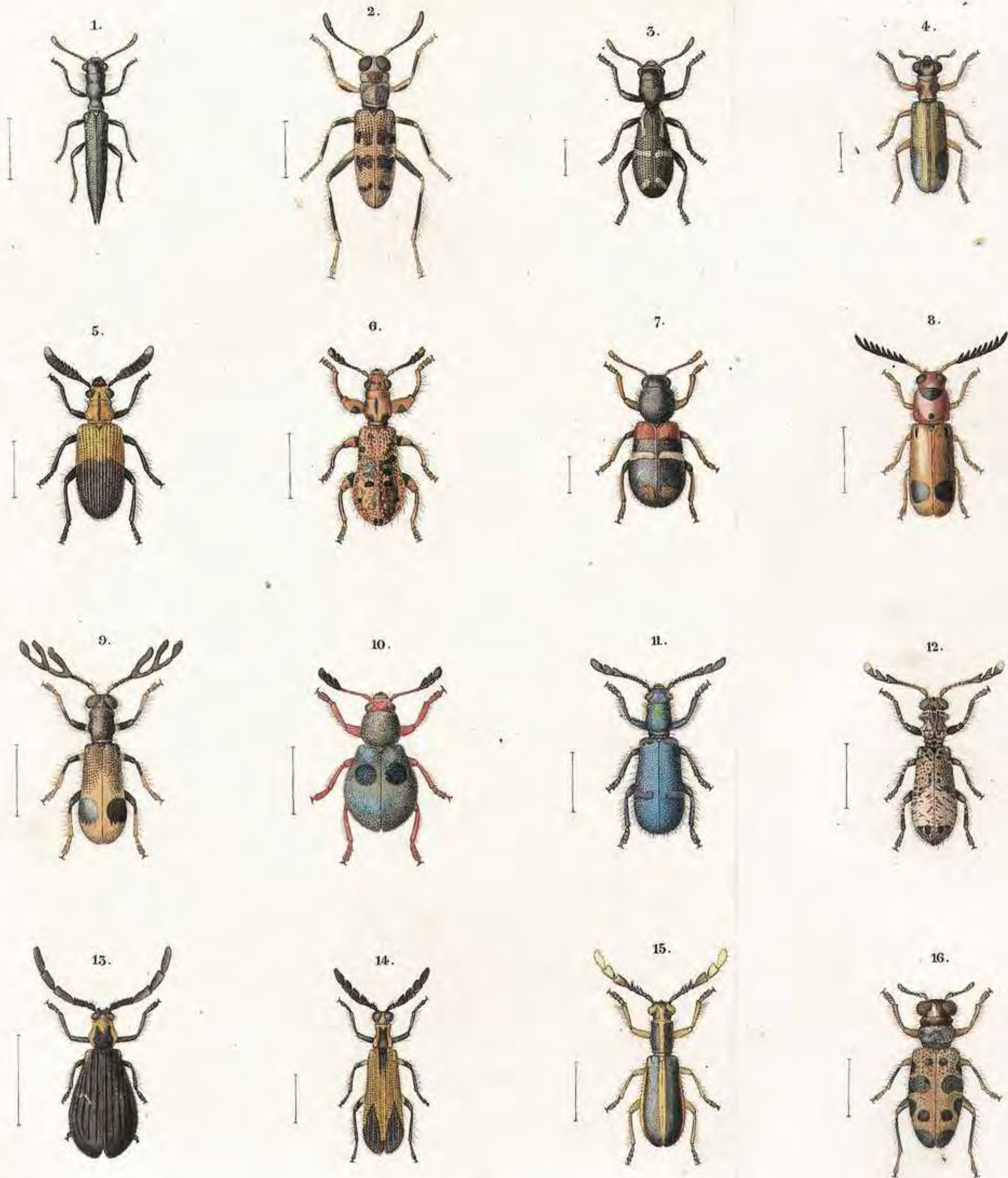
---

Diese Berichtigung betrifft allein den *Thynnus variabilis* S. 16 n. 4 und ist veranlaßt durch den jetzigen vollständigeren Zustand unserer Sammlung, zufolge vornemlich einer ihr zugekommenen wichtigen Sendung von van Diemen's Land. Die Unterscheidung von zwei einander sehr ähnlichen jetzt in beiden Geschlechtern vorhandenen Arten ist hierdurch möglich geworden, eine genaue Beschreibung der neu hinzugekommenen Art aber um so mehr entbehrlich, als dieselbe von Hrn. Prof. Erichson im 1. Bande des 8. Jahrganges des von ihm herausgegebenen Archivs für Naturgeschichte in diesem Augenblick gegeben worden ist. Das früher gänzlich unbekannte Männchen unterscheidet sich hiernach, die geringe Gröfse ungerechnet, hinreichend von dem des *Th. variabilis*. Das Weibchen ist ebenfalls kleiner als das des eben genannten *Thynnus*, als der *Th. flavoguttatus* Guérin (*Myrmecodes flavoguttata* Latr.), außerdem fehlen ihm aber am Kopfe die großen dunkelgelben Flecken über der Einlenkung der Fühler und die erhabenen Querstriche am hintern Rande des ersten Hinterleibssegments, die auch in der von Guérin in der Zoologie zur Duperreyschen Reise gegebenen Beschreibung des *Th. flavoguttatus* nicht unbeachtet geblieben sind. Das Weibchen des andern *Thynnus* ist sehr wahrscheinlich der *Thynnus apterus* Guérin oder die *Myzine aptera* Ol. der *Encycl. meth.* Prof. Erichson hat diese Art *T. Olivierii* genannt. Genau ist indess die in Guérin's Zoologie nicht einmal vollständig abgedruckte Beschreibung keinesweges, es sind die Angaben in Hinsicht der Flecken des Hinterleibes sogar der Natur widersprechend. Um so mehr war eine Täuschung, in der selbst Latreille vorangegangen,

möglich. Unbedenklich ist indeß das Citat des *Thynnus apterus* bei *Th. variabilis* in meiner Abhandlung zu streichen. Noch ein dritter verwandter männlicher *Thynnus* ist seitdem der Sammlung zugekommen, von dem ich jedoch nichts weiter erwähnen will, da dessen Bekanntmachung durch Hrn. Westwood, von dem ihn Hr. Prof. Burmeister erhielt und dessen gütiger Mittheilung die Sammlung ihn verdankt, wahrscheinlich bald zu erwarten ist.









1.



2.



3.



4.



5.



6.



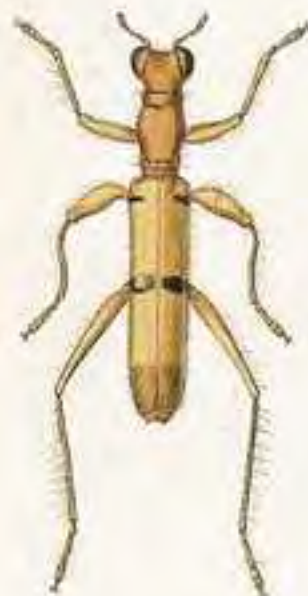
7.



8.



9.



10.



11.



12.



13.



14.



15.



16.

